



Stadt
Schlieren

Geschäftsbericht 2023

Das Jahr im Überblick





VORWORT

Markus Bärtschiger, Stadtpräsident	3
--	---

REGIERUNGSPROGRAMM

Regierungsprogramm 2022–2026	6
Gesellschaftliche Entwicklung	7
Klimawandel	9
Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum	10
Arbeitgeberattraktivität	12
Öffentliche Infrastruktur	14

POLITIK UND VERWALTUNG

Gemeindeparlament	17
Stadtrat	22
Präsidiales	23
Finanzen und Liegenschaften	30
Alter und Soziales	35
Bildung und Jugend	41
Bau und Planung	45
Sicherheit und Gesundheit	48
Werke, Versorgung und Anlagen	50

SCHLIEREFÄSCHT

Schlierefäsch	54
---------------------	----



ORGANISATION UND KENNZAHLEN

Organigramm.....	59
Stellenplan Stadtverwaltung.....	60
Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine ...	63
Kennzahlen.....	78
Gemeindeparlament.....	81
Stadtrat.....	82
Präsidiales.....	83
Finanzen und Liegenschaften.....	84
Alter und Soziales.....	87
Bildung und Jugend.....	92
Bau und Planung.....	98
Sicherheit und Gesundheit.....	100
Werke, Versorgung und Anlagen.....	107
Betreibungs- und Stadtammannamt.....	109
Friedensrichteramt.....	112





Vorwort

Liebe Schlieremerinnen und Schlieremer

Das Schlierefäscht unter dem Motto «Schliere lacht» hat rund 100'000 Gäste angelockt. Zahlreiche Events zauberten bei Gross und Klein ein Lächeln auf die Gesichter. Einmal mehr hat «Schliere lacht» alle Erwartungen übertroffen. Neben dem erfreulichen Fest gab es 2023 allerdings auch verschiedene grössere Herausforderungen zu bewältigen.

Die Zahl der Asylsuchenden in der Schweiz ist massiv angestiegen, was zu einer Erhöhung der Aufnahmequote für die Gemeinden führte. Um den dringend benötigten Platz für die zusätzlichen Flüchtlinge zu schaffen, muss in kürzester Zeit ein temporärer Modulbau für 120 Personen auf dem Färberhüsli-Areal beim Spital Limmattal errichtet werden. Alle anderen Unterbringungsmöglichkeiten sind ausgeschöpft.

Auch die Warnung des Bundes vor einer Energiemangellage erforderte im Winter 2022/2023 besondere Massnahmen. Der Energieverbrauch der städtischen Liegenschaften konnte um rund 40% gesenkt werden – ein eindruckliches Ergebnis. Der haushälterische Umgang mit Energie bleibt eine Daueraufgabe. Mit der Netto-Null-Strategie hat der Stadtrat das weitere Vorgehen festgelegt und weist den Weg in eine klimaneutrale Zukunft.

Im Regierungsprogramm 2022–2026, welches der Stadtrat unter dem Motto «Gemeinsam nachhaltig in die Zukunft» verabschiedet hat, sind die Legislaturziele zusammengefasst. In fünf Schwerpunkten werden zahlreiche Handlungsfelder mit Massnahmen aufgeführt, die für Verwaltung und Stadtrat handlungsweisend sind.

Um die wichtigsten Fortschritte zu dokumentieren, wird der Geschäftsbericht neu gegliedert und mit dem Kapitel «Regierungsprogramm» ergänzt. Zudem soll die neue Gestaltung das Lesen in elektronischen Medien erleichtern.

Der Stadtrat dankt allen Mitarbeitenden und allen Personen, die sich 2023 für Schlieren eingesetzt haben.

Für den Stadtrat
Markus Bärtschiger

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN





Stadt
Schlieren

Regierungsprogramm





Regierungsprogramm 2022–2026

Erläuterung

«Gemeinsam nachhaltig in die Zukunft» – unter diesem Motto hat der Stadtrat sein Regierungsprogramm anfangs 2023 präsentiert. Unter fünf Schwerpunkten hat der Stadtrat diverse Handlungsfelder mit entsprechenden Massnahmen zusammengefasst. Mit Wirkungs- und Leistungszielen stellt die Geschäftsleitung auf jährlicher Basis sicher, dass die Massnahmen umgesetzt werden und die notwendigen Mittel im Budgetprozess zur Verfügung gestellt werden. Das Regierungsprogramm ist nicht nach Ressorts aufgebaut. Es können mehrere Ressorts für die Erreichung eines Zieles zuständig sein. Aufgaben oder Projekte, die nicht direkt Bezug zum Regierungsprogramm haben, sind in den Berichten der Abteilungen aufgeführt.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

«Gemeinsam nachhaltig in die Zukunft.»





Schwerpunkt

Gesellschaftliche Entwicklungen

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

Handlungsfeld 1: Identität stiften

Mit Unterstützung von Freiwilligen wurde mit verschiedenen Angeboten im Familienzentrum der Austausch und die Begegnung zwischen Familien mit Kleinkindern ermöglicht und gefördert. Neue Bekanntschaften sind entstanden und Neuzugezogene fanden schnell Anschluss in Schlieren.

Handlungsfeld 2: Chancengerechtigkeit fördern

Schlieren nimmt neu am nationalen Programm «Primokiz» teil, welches Unterstützung für die Entwicklung einer Politik der frühen Kindheit bietet. Es wurde eine Situationsanalyse über die frühe Kindheit erstellt. Die Erkenntnisse daraus werden genutzt, um Massnahmen zu erarbeiten und nachhaltig die Chancengerechtigkeit zu fördern.

Der Stadtrat hat einen Tarif für Säuglinge für die Betreuung durch Tagesfamilien eingeführt. Familien mit schwächeren Einkommen werden dadurch entlastet.

Das Parlament hat zwei Vorlagen verabschiedet zur erleichterten Zugänglichkeit von Rentenverwaltungs- und Treuhandmandaten für Menschen im Alter und mit Beeinträchtigungen.

Handlungsfeld 3: Wohnungsangebot auf gute Durchmischung ausrichten

Wenn geeignete Liegenschaften auf den Markt kommen, versucht der Stadtrat sie zu erwerben. 2023 gelang kein Kauf. In einem Fall erfolgte eine Absage, da für den Verkäufer der erforderliche politische Prozess inklusive Parlamentsentscheid zu viel Zeit in Anspruch genommen hätte.

Handlungsfeld 4: Freizeit- und Kulturangebote entwickeln

In Zusammenarbeit mit dem Verein «Regionale 2025» wurden während einer eintägigen Aktion verschiedene performative Darbietungen an unterschiedlichen öffentlichen Orten in der Stadt durchgeführt. Dabei konnten neben professionellen Kulturschaffenden auch die Musikschule und die Tanzschule Schlieren eingebunden werden.



Schwerpunkt Gesellschaftliche Entwicklungen

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

**POLITIK UND
VERWALTUNG**

SCHLIEREFÄSCHT

**ORGANISATION UND
KENNZAHLEN**



Adventssingen 2023

Erstmals übernahm die Fachstelle Kultur in Zusammenarbeit mit der reformierten und katholischen Kirche sowie der Musikschule die Organisation des Adventssingens, das die letzten drei Jahre nicht mehr stattgefunden hat.



Schwerpunkt Klimawandel

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

Handlungsfeld 1: Energie sinnvoll nutzen

Die Überarbeitung des Energieplans und der Gasstrategie wurde begonnen.

Handlungsfeld 2: Netto-Null-Strategie

Der Stadtrat hat die Netto-Null-Strategie verabschiedet und gleichzeitig einen umfangreichen Massnahmenkatalog festgelegt. Die Umsetzung hat begonnen und wird in den nachfolgenden Jahren weitergeführt.

Handlungsfeld 5: Kreislaufwirtschaft fördern

Im Werkhof wurden zwei Gebrauchtwarentausch-Tage durchgeführt.



Zur Förderung der klimafreundlichen Mobilität sollen unter anderem die Bedingungen für Velofahrende optimiert werden.



Schwerpunkt

Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Handlungsfeld 1: Saubere und sichere Nutzung gewährleisten

Durch verschiedene Massnahmen wird versucht, dem Littering entgegenzuwirken. Unter anderem wurde der jährliche Clean-Up-Day durchgeführt. Die Schule Schlieren beteiligte sich an diesem Projekt mit einigen Schulklassen.

Im Rahmen der Neuausrichtung der Stadtpolizei konnte die Unterstützung der Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen bei der Kontrolle der illegalen Abfallentsorgung intensiviert werden. Die sichtbare Präsenz konnte signifikant erhöht werden.

Handlungsfeld 3: Grüne Mitte realisieren

Die Vorstudie für die Einbettung des Kleinkinderspielplatzes in der Nähe des Alten Schulhauses wurde fertiggestellt. Nach einem Konkurrenzverfahren konnte das Vorprojekt zur Parkplanung im Bereich des Spielplatzperimeters gestartet werden.

Das Projekt Pischte 52 wurde abgeschlossen.



Die verschiedenen Projekte in der Grünen Mitte wurden vorangetrieben.



Schwerpunkt

Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum

Der Bereich Stadtentwicklung hat den Auftrag zur Organisation und fachlichen Begleitung des Wettbewerbs über die Erweiterung des Stadtparks an ein Fachbüro erteilt und mit der Erarbeitung des Wettbewerbsprogramms begonnen. Der Stadtrat hat dafür einen Planungskredit bewilligt.

Handlungsfeld 4: Lebendige Limmat umsetzen

Der Bereich Stadtentwicklung begleitet das Bauprojekt des kantonalen Amtes für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) und hat Einsitz in diversen Sitzungsgässen (Projektteam, Kernteam, Begleitgruppe; Themenfelder Nutzung, Mobilität, Künstlerareal). Zur koordinierten Entwicklung der Drittprojekte entlang des Limmatbogens wurde eine Planungskommission einberufen.



Projekt Lebendige Limmat

Im April wurde eine Petition für den Erhalt des Betschenrohrs mit seinem traditionellen Kleingartenareal eingereicht. In den Medien ist die Kritik an der Reduktion des Gartenareals auf grosse Resonanz gestossen. Für die Begleitung des Projekts «Konzept Gartenareale» wurde ein Moderator beauftragt. Das Gartenareal Betschenrohr steht dabei im Fokus.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN



Schwerpunkt

Arbeitgeberattraktivität

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

Handlungsfeld 1: Digitale Transformation gestalten

Durch eine Erweiterung der Lohnsoftware Abacus konnten über 400 Personaldossiers eingescannt und den Führungskräften digital zur Verfügung gestellt werden. Dies trägt nicht nur zur Effizienzsteigerung bei, sondern ermöglicht auch eine zeitgemäße und flexible Verwaltung der Personalakten. Mit dieser Umstellung konnten Prozesse digitalisiert und medienbruchfrei gestaltet werden.

Die Berufsbeistandschaft hat in verschiedenen Bereichen ihre Abläufe digitalisiert und in einer geschäftsverwaltungstauglichen und revisionssicheren Ablage geführt. Die Anzahl Papierdossiers konnten so verringert werden. Die papierlose Kommunikation mit Drittstellen wurde verstärkt.



Trotz Digitalisierung bleibt der persönliche Kontakt mit der Bevölkerung wichtig.

Handlungsfeld 2: Kultur und Zusammenarbeit stärken

Ein interdisziplinär zusammengesetztes Team hat sich mit dem Projekt Intranet auseinandergesetzt. Dieses umfasste die Evaluation geeigneter Anbieter, den Aufbau einer adäquaten Intranetstruktur bis hin zum Aufbau von Inhalten. Mit dem Intranet wird ein zeitgemäßes Instrument eingeführt, das die Zusammenbeitskultur positiv beeinflusst. Die Einführung erfolgt 2024. Zusätzliche Informationsveranstaltungen und Austauschgefäße wurden institutionalisiert und fördern den Wissenstransfer und persönlichen Austausch.



Schwerpunkt

Arbeitgeberattraktivität

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

Handlungsfeld 3: Kompetenzen gewinnen, halten und entwickeln

Um in Zeiten des Fachkräftemangels zeitnah neues und qualifiziertes Personal zu gewinnen, wurde verstärkt auf das Instrument der Mitarbeitendenempfehlung gesetzt und eine Prämie für erfolgreiche Vermittlungen eingeführt. Zusätzlich wurde den Mitarbeitenden die Teilnahme an Seminaren und Kursen zur individuellen Förderung und Weiterentwicklung der persönlichen Kompetenzen angeboten. Darüber hinaus erhielten die Mitarbeitenden finanzielle Unterstützung für externe Weiterbildungen, die ihren individuellen Entwicklungszielen und beruflichen Anforderungen entsprachen. Als Grundlage für die Unterstützung der Mitarbeitenden wurde das Weiterbildungsreglement der Stadt Schlieren revidiert.

Das Lehrstellenangebot der Stadt Schlieren wurde an der Berufs- und Fachkräftemesse präsentiert, die im Rahmen des Schlierefäschts stattfand.

Handlungsfeld 4: Betriebliches Gesundheitsmanagement weiterentwickeln

Im Rahmen von Arbeitstrainings und Integrationsmassnahmen konnten mehrere Sozialstellen initiiert werden. Diese Entwicklungen erfolgten in enger Kooperation mit der Invalidenversicherung (IV) und dem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV). Die Erfahrungen, die aus diesen Bemühungen hervorgegangen sind, werden in die Erarbeitung einer konzeptionellen Grundlage für den Umgang mit Sozialstellen einfließen.



Schwerpunkt Öffentliche Infrastruktur

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

Handlungsfeld 1: Verkehrsinfrastruktur weiterentwickeln

Der Auftrag zur Erstellung eines Gesamtverkehrskonzepts wurde vorbereitet. Die neue Signalisation mit Richtungsangaben für die Velohaupttrouten wurde erarbeitet und durch den Kanton genehmigt.



Nicht immer fliesst der Verkehr wie gewünscht. Deshalb hat der Stadtrat einen Auftrag zur Erstellung eines Gesamtverkehrskonzepts erteilt.

Handlungsfeld 2: Soziale Infrastruktur stärken

Im März 2024 ist die Eröffnung einer neuen privaten Kita geplant. Das Bewilligungsverfahren wurde 2023 aufgenommen.

Gestaltungsplan Pensionskasse Schindler Zürcher-, Allmend- und Schulstrasse

Die Abbruchvorbereitungen von 142 Wohneinheiten im Areal der Schindler Pensionskasse sind weit vorgeschritten. Für Wohnungssuchende wurde zusammen mit der verantwortlichen Immobilienbewirtschafterin und der Stadt Schlieren eine Helpdeskstelle eingerichtet. Mit Baubeginn April 2024 und Fertigstellung 2028 entstehen 232 neue Wohnungen, davon 34 Alterswohneinheiten.

Gestaltungsplan Kesslerplatz

Der Baustart für das Areal Kesslerplatz ist erfolgt. Die Stadt hat für 2½ Jahre den Doppelkindergarten Kessler ins Areal Färberhüsli verlegt bis zum Bezug von



Schwerpunkt Öffentliche Infrastruktur

einem neuen Doppelkindergarten im Neubau Kessler. Auf dem Areal entstehen 102 neue Wohneinheiten, davon 59 Alterswohnungen.

Der Stadtrat hat die Errichtung eines temporären Modulbaus für Flüchtlinge auf dem Färberhüsli-Areal bewilligt. Damit wird der Wohnungsmarkt für Menschen mit geringem Einkommen entlastet (siehe gleichlautend auch Schwerpunkt «Gesellschaftliche Entwicklungen», Handlungsfeld 3).

Handlungsfeld 3: Bildungsraum erweitern

Im Rahmen der Beantwortung der Motion «Tagesschule» wurde ein Konzept für die Einführung einer Tagesschule an der Schule Schlieren unter Beizug des Bereichs Betreuung entwickelt.

Der Informationsanlass für Unternehmen über die Lehrstellenbörse Schlieren wurde erneut erfolgreich durchgeführt. Es können wieder – zusammen mit dem Gewerbe in Schlieren – «Tage der offenen Türen» für die Schlieremer Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarstufe organisiert werden. In den verschiedenen Firmen sind an diesen Tagen niederschwellig Bewerbungsgespräche und/oder Berufseinführungen möglich.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

**POLITIK UND
VERWALTUNG**

SCHLIEREFÄSCHT

**ORGANISATION UND
KENNZAHLEN**





Stadt
Schlieren

Politik und Verwaltung





Gemeindeparlament

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Zusammensetzung →

Folgendes Mitglied wurde neu ins Parlament gewählt:

Datum	Partei	Rücktritt von	Neu
18.02.2023	FDP	Filippo Fiore	Nelson Araya

Die jährliche Neuwahl von Präsidium und Stimmenzählenden fand am 3. April statt. Es wurden zwei Fragestunden durchgeführt, eine im Frühling und eine im Herbst. Alle neun Parlamentssitzungen wurden in der Aula Reitmen abgehalten.

Parlamentarische Vorstösse

Es sind 36 parlamentarische Vorstösse eingereicht worden. Die folgenden Vorstösse konnten bis Ende Jahr erledigt bzw. beantwortet werden:

Motionen

- John Daniels: Bau und Zonenordnung

Postulate

- Kushtrim Aziri: Sicherheit Brandstrasse
- David Baumann: Einführung eines Jugendparlaments in Schlieren
- Manuel Kampus: Generationengerechter Bewegungs- und Begegnungsraum
- Michael Koger: Kinderfreundliche Gemeinde UNICEF

Kleine Anfragen

- Rixhil Agusi: Frühkindliche Betreuung/Erziehung
- Daniel Laubi: Vertrag zum Verkauf Altersheim Sandbühl und umliegende Parzellen
- Sarah Impusino: Energieverschwendung
- Hanna Locherer: Abschleppen von Falschparkern
- David Baumann: Quote Schulwechsel
- Daniel Laubi: Renaturierung des Limmatbogens
- Dominic Schläpfer: Hauptstrassen für Alle
- Bashkim Maliqi: Digitalisierung als Unterstützung für Seniorinnen und Senioren aus Schlieren
- Hanna Locherer: Anschrift beim Versand von Unterlagen an Haushalte
- Laura Zangger: Aktivierungstherapeutische Arbeit in Alters- und Pflegeeinrichtungen der Stadt
- Dominik Ritzmann: Veloabstellplatz Bahnhof Schlieren Nord
- David Baumann: Status Wirtschaftsstrategie 2025



Gemeindeparlament

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

- Urs Wietlisbach: Asylsituation
- Dominic Schläpfer: Wagi-Museum
- Daniel Laubi: Benutzung von Sportutensilien im Schulhaus Reitmen für die Vereine
- Sarah Impusino: Fussgängerstreifen an der Goldschlägistrasse/Wiesenstrasse
- Laura Zangger: Nasslager Brachweg
- Nelson Araya: Regierungsprogramm 2022–2026
- Daniel Laubi: Unterhalt und Erneuerung Stühle auf dem Stadtplatz
- Dominik Ritzmann: Neophytenwildwuchs
- Sarah Impusino: Infrastruktur SBB
- Daniel Laubi: IT-Security der Stadt Schlieren
- Sarah Impusino: Hitzelift
- David Baumann: Pensionskasse
- Bashkim Maliqi: Förderung von generationsdurchmischten Wohnformen
- Dominik Ritzmann: Wohnungsnot
- Marc Folini: Leitung Bildung
- Nelson Araya: E-Fahrzeuge im öffentlichen Dienst

Folgende parlamentarische Vorstösse und Initiativen waren Ende Jahr noch pendent:

Motionen

- Rixhil Agusi: Tagesschule
- Dominic Schläpfer: 5 statt 7 Stadträte

Postulate

- Dominik Ritzmann: Veloabstellplatz Bahnhof Schlieren Nord
- Jürg Naumann: Tempo 30 Bereich Güterstrasse
- Sasa Stajic: Sicherheit an der Wiesenstrasse
- Dominic Schläpfer: Frühförderung Deutsch und Sprachstands-Erhebung
- Marc Folini: Für frischen Wind nach 12 Jahren

Kleine Anfragen

- Michael Koger: Spende an das Internationale Rote Kreuz
- Daniel Laubi: Fussgängersicherheit Ecke Brand-/Engstringerstrasse



Gemeindeparlament

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

Vorlagen des Stadtrats

Die folgenden Vorlagen wurden bis Ende Jahr behandelt:

- Verkauf der Beteiligungen an Swiss Green Gas International AG
- Genehmigung der Bauabrechnung Sportanlagen «Im Rohr», Garderobengebäude Fussballclub
- Genehmigung des Mietvertrags mit der J.F. Jost Bau AG Schlieren und Bewilligung eines jährlich wiederkehrenden Kredits von Fr. 177'560.00 für die Büro-raumerweiterung der Stadtverwaltung, Freiestrasse 1
- Bewilligung eines Projektierungskredits von Fr. 1'925'000.00 für die Schulanla-ge-Sanierung Schulhaus Kalktarren 2025–2028
- Genehmigung der Jahresrechnung 2022
- Abnahme Geschäftsbericht 2022
- Zustimmung zum Kauf der Hasler Pflanzen AG durch Limeco
- Teiländerung der Bau- und Zonenordnung im Hinblick auf den Kommunalen Mehrwertausgleich sowie Genehmigung des Reglements zum kommunalen Mehrwertausgleichsfonds
- Nichteintreten auf den Antrag des Kontrollorgans Limeco zum Projektierungs-kredit in Höhe von 41.4 Mio. Franken für die Planungen «Erweiterung Abwas-serreinigungsanlage», «Ersatzneubau Kehrrechtverwertungsanlage inkl. Abscheidung CO₂» sowie «Schnittstellen Energiegewinnung»
- Abrechnung des restlichen Rahmenkredits Zentrumsplanung
- Kredit von Fr. 52'200.00 für drei Jahre sowie Abschluss einer Leistungsvereinba-rung mit Pro Infirmis
- Kredit von Fr. 36'800.00 für zwei Jahre sowie Abschluss einer Leistungsverein-barung mit Pro Senectute
- Genehmigung des Budgets und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2024

Die folgenden Vorlagen sind per Ende Jahr pendent:

- Genehmigung der Bauabrechnung Platzgestaltung Geissweid
- Genehmigung der Bauabrechnung Neubau Rietbachstrasse
- Bewilligung eines Kredits von Fr. 630'000.00 für die Verlängerung der Personen-unterführung West mit neuem Aufgang und Lift zur Querung der Wiesenstrasse



Gemeindeparlament

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Büro Gemeindeparlament

Im Fokus dieses Jahres stand die Einführung der Audioprotokollierung. Der Initialaufwand für die Implementierung hat sich gelohnt: Die eingesparten Ressourcen für die Sitzungsverarbeitungen können nun anderweitig eingesetzt werden.

2024 soll über die Revision der Geschäftsordnung des Parlaments befunden werden. Daher beschäftigte sich das Büro Gemeindeparlament intensiv mit den Paragraphen, um eine optimierte Version dem Parlament und Stadtrat vorlegen zu können.

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Die GPK führte acht Sitzungen durch.

Anlässlich der Parlamentssitzung vom 28. August wurde Michael Koger (SP) für die zurückgetretene Leila Drobi (SP) in die GPK gewählt.

Die GPK hat das Human Resources Management (HRM) der Stadt und der Schule Schlieren geprüft. Die im Geschäftsbericht 2022 angekündigten Berichte zum HRM der Stadt wurden dem Parlament und dem Stadtrat übergeben. Der Bericht über die Schule folgt im ersten Quartal 2024.

Neben der Prüfung des Geschäftsberichts 2022, zu dem 59 Fragen (Vorjahr noch 26) durch den Stadtrat beantwortet werden mussten, verabschiedete die GPK folgende Vorlagen:

- Genehmigung des Mietvertrages Freiestrasse 1
- Verkauf der Beteiligung an Swiss Green Gas International AG
- Antrag des Stadtrats auf einen Kredit von Fr. 52'200.00 für drei Jahre sowie Abschluss einer Leistungsvereinbarung (Pro Infirmis, Treuhanddienst, 2024–2026)
- Antrag des Stadtrats auf einen Kredit von Fr. 36'800.00 für zwei Jahre sowie Abschluss einer Leistungsvereinbarung (Pro Senectute Kanton Zürich, Rentenverwaltung)

Bei allen Geschäften wurde dem Parlament empfohlen, diese anzunehmen.

Die Geschäftsberichte 2022 der Limeco und des Spitalverbands Limmattal wurden auftragsgemäss zur Kenntnis genommen.



Gemeindeparlament

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Die RPK hat an 20 Sitzungen acht Vorlagen vorberaten und verabschiedet, wovon eine Vorlage vom Stadtrat zurückgezogen wurde. Neben der Rechnung 2022 und dem Budget 2024 zählte die Prüfung folgender Vorlagen zu den Schwerpunkten des Jahres:

- Schulhaus Kalktarren, Sanierung Schulanlage 2025–2028
- Limeco, Kauf Hasler Pflanzen AG
- Limeco, Projektierungskredit über 41.4 Millionen Franken

Besonders die Vorlage zum Projektierungskredit der Limeco war mit viel Aufwand verbunden. Der Stadtrat empfahl dem Parlament einen Nichteintretensentscheid zu fällen. Nach mehreren Sitzungen unter Einbezug von den verschiedenen Beteiligten empfahl die RPK, auf die Vorlage einzutreten und dem Projektierungskredit zuzustimmen. Das Parlament folgte dieser Empfehlung.

Die RPK kontrollierte insgesamt 15 Investitionsabrechnungen, welche alle abgenommen wurden. Die Einsitze in den Zweckverbänden wurden wahrgenommen und die Barkassenprüfungen wurden im üblichen Rahmen durchgeführt. Die Konsortialbuchhaltung des Schulpsychologischen Diensts Limmattal Süd wurde von der RPK-Schlieren geprüft und einstimmig verabschiedet.

Ausserdem war die RPK bei der Entwicklung der Finanzstrategie 2035 involviert. Weiter nahm sie Stellung zur Vernehmlassung des Kantons über die Veröffentlichung bedeutender gebundener Ausgaben auf Gemeindeebene.

Der Jahresrechnung 2022, dem Budget 2024 sowie dem Steuerfuss von 111% wurde einstimmig zugestimmt. Das Parlament folgte den Empfehlungen der RPK.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Stadtrat

Statistik →

Zusammensetzung →

Die Stadtratsbeschlüsse finden Sie auf der Website www.schlieren.ch.

Der Stadtrat hat das [Regierungsprogramm 2022–2026](#) anfangs 2023 verabschiedet. Alle wesentlichen Beschlüsse sind in den Berichten der Abteilungen bzw. im neuen Kapitel «Regierungsprogramm» erläutert.

Petitionen

Erwin Trindler und 4'066 Mitunterzeichnende fordern den Stadtrat auf, das Projekt «Revitalisierung der Limmat» zu überdenken und auf die Bedürfnisse des Familiengartenvereins einzugehen.

60 Anwohnende der Trislerstrasse/Urdorferstrasse fordern den Stadtrat auf, auf der Trislerstrasse eine Begegnungszone einzurichten.

Arian Bastani und 203 Mitunterzeichnende fordern den Stadtrat auf, die Verkehrssicherheit entlang der Gasometerbrücke beidseits der Süd- und Wagistrasse mit Fussgängerstreifen und Rampen für Kinderwagen sowie einer Begegnungszone auf der Südstrasse zu verbessern.

Rico Much und 238 Mitunterzeichnende fordern den Stadtrat auf, die Verkehrssicherheit bei der Kreuzung Brand-/Engstringerstrasse u.a. mit einem Fussgängerstreifen, einem Verkehrszeichen «Schulweg» und einer Nivellierung des Trottoirs zu verbessern.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Präsidiales

Statistik →

Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission tagte an sieben Sitzungen und fasste 108 Beschlüsse.

Bereich Gesellschaft

Der Bereich Gesellschaft ist neu Anlauf- und Koordinationsstelle für die Nutzung der Pischte 52. Die Fläche steht Kunst- und Kulturschaffenden, Vereinen, Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Gewerbe zur Verfügung. Es sind bereits einige Anfragen für das Folgejahr eingegangen.

Kultur und Vereine

Die Beauftragte für Kultur und Vereine unterstützte erneut die vom Verein event-Schlieren organisierten jährlichen Veranstaltungen «Fête de la Musique» und die Bundesfeier. Ausserdem arbeitete sie mit bei der Organisation des Schlierefäschts. Im November fand die Chilbi auf der Pischte 52 statt.

Die jährliche Vereinspräsidienkonferenz brachte verschiedene Vereine zum Gedanken- und Informationsaustausch zusammen. Im November führte die Beauftragte für Kultur und Vereine eine Online-Umfrage unter den Schlierevereinen zu deren Anliegen und Bedürfnissen durch. Die Resultate fliessen in die künftige Angebotsplanung ein.

Die von der Kulturkommission organisierten Veranstaltungen und Kindervorstellungen konnten wie geplant durchgeführt und deren Bewerbung ausgebaut werden.

Familien und Freiwilligenengagement

Das Familienzentrum war auch 2023 ein beliebter Treffpunkt. Die Öffnungszeit des Kleinkindertreffs konnte dank engagierter Mithilfe von Freiwilligen erweitert werden. Zusätzlich wurden neue Formate wie «Familiensonntag» und «Treffpunkt für Familien» gestartet. Letzterer war vor allem in den kühleren Jahreszeiten gut besucht. Das EG im Familienzentrum erhielt zusätzliche Sofas und Spielsachen. Der Aussenraum auf der Pischte 52 wurde mit einem Kunstwerk des lokalen Künstlers Martin Senn verschönert.

Es hat ein erstes Vernetzungstreffen «Frühe Kindheit in Schlieren» mit Fachpersonen stattgefunden, das einen Austausch und gegenseitiges Kennenlernen ermöglichte. Im Herbst wurde in Zusammenarbeit mit der Schule Schlieren zum

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

**POLITIK UND
VERWALTUNG**

SCHLIEREFÄSCHT

**ORGANISATION UND
KENNZAHLEN**





Präsidiales

ersten Mal eine Räbeliechtli-Ausstellung durchgeführt. Das von Eltern vielfach gewünschte Bewegungsangebot «Offene Turnhalle» für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren und ihre Begleitpersonen wurde durch eine Freiwillige organisiert und betreut.

Der Freiwilligenanlass wurde zum ersten Mal im WAGI-Museum durchgeführt.

Integration

Die Beauftragte für Integration sorgte für die Durchführung von niederschweligen Deutschkursen mit kostenloser Kinderbetreuung, einem Deutsch-Konversationskurs sowie Beratungen am InfoPoint Integration im Stadthaus. Ausserdem wurde die Spielgruppe mit Sprachförderung unterstützt. Im Zusammenhang mit dem provisorischen Modulbau für Flüchtlinge auf dem Färberhüsli-Areal hat die Integrationsbeauftragte an Informationsveranstaltungen mitgewirkt.

Bibliothek

Das Bibliotheksjahr startete mit einer neuen Leitung.

Wie in den letzten Jahren veranstaltete die Bibliothek in enger Zusammenarbeit mit der Kulturkommission den Literaturzyklus. Auch die Filmabende waren gut besucht.

Zum zweiten Mal fand Ende März schweizweit das «Biblioweekend» statt. Unter dem Motto «Die Segel setzen» drehte sich in der Bibliothek Schlieren alles um Schiffe, Fische und endlose Wasserwelten. Vom Morgen bis zum späten Nachmittag lud die Bibliothek an jenem Samstag Familien mit ihren Kindern dazu ein, Geschenken zu fischen, Schiffchen zu basteln, sich an der Sirup-Bar zu verpflegen und zu spielen. Abgerundet wurde der Tag mit einem Multimedia-Vortrag am Abend: André Rüegg und seine Frau berichteten zusammen mit einer der Töchter über ihre fünf Jahre auf hoher See. Das Publikumsinteresse war gross.

Gut besucht waren auch die beiden «Wir stellen vor»-Veranstaltungen, die vielen «Reim und Spiel»-Veranstaltungen, das regelmässig durchgeführte Geschichtenzelt und auch die sonstigen Events der Bibliothek. Einzig der Vorlesetag funktionierte nicht wie gewünscht – es kamen zu wenige Besucherinnen und Besucher. Als Konsequenz wird die Bibliothek diese Veranstaltung künftig straffen.

Besonders erwähnenswert ist der Workshop «Wen-Do» zur Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen und Mädchen sowie die Schweizer Erzähl-

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

**POLITIK UND
VERWALTUNG**

SCHLIEREFÄSCHT

**ORGANISATION UND
KENNZAHLEN**





Präsidiales

nacht. Beide Veranstaltungen zeigten, dass die Bibliothek auch als Sportstätte und Erlebniswelt funktioniert und ein idealer Ort für Begegnungen und Veranstaltungen ist.

Mit der Film-Plattform «Filmfreund» bietet die Bibliothek ein neues Angebot an: unlimitiert können Filme oder Serien zu Hause genossen werden; alles im Abonnement inbegriffen. Mit den Tonie-Figuren kam ein weiteres Medien-Angebot hinzu. Die Schaffung eines Mini-Work-Spaces und einer Lausch-Station erfreute vor allem das jüngste Publikum und deren Eltern.

Die Bibliothek empfing über 600 Schulklassen und leistete damit eine wertvolle Dienstleistung für die Schule.

Standortförderung

Die national bekannte und in Standortförderungskreisen anerkannte Schlieremer Clusterstrategie mit Biotech, Health-/Medtech und Startupcity präsentierte sich organisatorisch wie auch resultatmässig gut. Trotz Fachkräftemangel und Frankenstärke zeigten sich auch der Detailhandel, die Gastronomie sowie generell die Wirtschaft und das Schlieremer Gewerbe robust. Sie konnten vom nochmaligen leichten Wachstum der Bevölkerung profitieren. Der Wirtschaftsrat tagte zweimal, wobei diverse gegenseitige Anliegen besprochen wurden.

Die Erstellung von individuellen Arealentwicklungsstrategien für untergenutzte Areale ist eines der Ziele der Wirtschaftsstrategie. Im Areal «Schlieren NordOst» (Rüti-/Ifangstrasse) wurde gemeinsam mit den Immobilienbesitzenden und Ankermietern ein Ausschuss gegründet. Analog des Gebiets «amRietpark» werden im Ausschuss gemeinsame Aktivitäten und Planungen entwickelt. Durch den Umzug des Vitis Tenniszentrums von der Wiesenstrasse an die Ifangstrasse, initiiert und begleitet durch die Standortförderung, erfuhr «Schlieren NordOst» bereits eine erste Aufwertung.

Kommunikation

Die Medien haben sich zu Beginn des Jahres aufgrund der drohenden Energiemangellage mehrfach mit dem Thema Energieversorgung und -sparmassnahmen auseinandergesetzt. Auch die Massnahmen der Stadt Schlieren waren von Interesse, welche von der Bevölkerung mehrheitlich akzeptiert wurden. Vereinzelt wurde der Verzicht auf die Weihnachtsbeleuchtung kritisiert. Die in die Jahre gekommenen Liftanlagen beim Bahnhof mussten erneut wegen der hohen Tempe-

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN



Präsidiales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

**POLITIK UND
VERWALTUNG**

SCHLIEREFÄSCHT

**ORGANISATION UND
KENNZAHLEN**

raturen im Sommer aus Sicherheitsgründen ausser Betrieb genommen werden. Es waren verschiedene Kommunikationsmassnahmen notwendig, um die Situation der Öffentlichkeit zu erläutern. Seit mehreren Jahren nehmen die Aufgaben für die Fachstelle Kommunikation kontinuierlich zu. Der Stadtrat reagierte darauf mit der Schaffung einer zusätzlichen Stelle. Dank dieser konnten die bestehenden Aufgaben wieder fristgerecht erledigt und die Kommunikation im Bereich Standortförderung intensiviert werden. Zudem konnten Qualitätsprüfungsprozesse implementiert werden.

Stadtverwaltung, Geschäftsleitung und Personal

Die Weiterbildungen zu den Themen «Führung» und «Gesundheit» wurden mit Schulungen zu den Themen «Resilienz» und «gesunde Selbst- und Mitarbeitendenführung» weitergeführt. Die Zusammenarbeit und der Wissensaustausch unter den Mitarbeitenden und über die Abteilungsgrenzen hinweg wurde gezielt mit Veranstaltungen und Austauschtreffen gefördert. Die Mitglieder der Geschäftsleitung setzten sich nebst unterschiedlichen Stadtratsgeschäften mit der Revision des Weiterbildungsreglements, der Mitarbeitendenumfrage, den Wirkungs- und Leistungsziele des Stadtrats, dem Ausbildungskonzept der Lernenden und der Einführung eines Intranets auseinander.

Personelles

Ein wichtiges Projekt war die Durchführung der Mitarbeitendenumfrage. Durch die gute Rücklaufquote von 68% sind wertvolle Einsichten gewonnen worden und die Stadt Schlieren konnte sich seit der letzten Umfrage 2018 in sämtlichen Zielgrössen verbessern. Dies zeigt nicht nur das Engagement der Mitarbeitenden, sondern auch das Bestreben aller Beteiligten, ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen.

Dank der zeitnahen und gezielten Begleitung konnten verschiedene langzeitkranke Mitarbeitende zum frühestmöglichen Zeitpunkt wieder in den Arbeitsprozess integriert werden. Dies führte zu einer Reduktion der krankheitsbedingten Ausfallstunden.

Die Fluktuation bewegte sich weiterhin auf dem Niveau der Vorjahre. Die offenen Vakanzen gingen zwar leicht zurück, allerdings war der Fachkräftemangel weiterhin spürbar.

Eine erfreuliche Entwicklung war der Rückgang von Rechtsfällen.



Präsidiales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

Lernende

Folgende Lehrstellen sind per Ende 2023 besetzt:

Stadtverwaltung

- Kauffrau/-mann EFZ (öff. Verwaltung), 6 Lehrstellen
- Zeichner/in EFZ Fachrichtung Ingenieurbau, 2 Lehrstellen
- Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst, 3 Lehrstellen
- Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst, 6 Lehrstellen

Abteilung Alter und Pflege

- Köchin/Koch EFZ, 2 Lehrstellen
- Fachmann/-frau Gesundheit EFZ, 4 Lehrstellen
- Praktiker/in Hotellerie-Hauswirtschaft EBA, 1 Lehrstelle
- Kauffrau/-mann EFZ (Spitäler und Heime), 1 Lehrstelle
- Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ Hausdienst, 1 Lehrstelle

Im Sommer haben sieben von acht Lernenden das Qualifikationsverfahren bestanden und ihr Fähigkeitszeugnis erhalten.



An der Berufs- und Fachkräftemesse präsentierte sich die Stadt Schlieren als Ausbildungsbetrieb. Der Bereich Personal bot den 500 interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich über die Lehrberufe der Stadt zu informieren und von Lernenden einen spannenden Einblick in ihren Arbeitsalltag zu erhalten.



Präsidiales

Auf das neue Schuljahr wurde das Ausbildungskonzept der Stadtverwaltung eingeführt. Die internen Regelungen sind nun vereinheitlicht, was zu einer qualitativ hochstehenden Berufsbildung sowie der Gleichbehandlung der verschiedenen Lehrberufe führt.

Der Zukunftstag fand wieder in einem grösseren Rahmen statt. Rund 20 Jugendliche nahmen am interaktiven Programm teil.

Mit der Aufstockung der kaufmännischen Lernenden von sechs auf neun bis ins Jahr 2026, der neuen Lehrstelle «Fachperson Information und Dokumentation EFZ» in der Bibliothek sowie einem Praktikumsplatz im Bereich ICT kann die Stadt als attraktive Arbeitgeberin auf dem Lehrstellenmarkt auftreten.

Lohnentwicklung

Der Stadtrat hat den Entscheid des Regierungsrats übernommen und per 1. Januar einen Teuerungsausgleich von 1.6% gewährt. Für individuelle Lohnerhöhungen standen zu Lasten von Rotationsgewinnen 0.6% der Gesamtlohnsumme zur Verfügung. Für Einmalzulagen hat der Stadtrat 115'000 Franken gewährt.

Betreibungs- und Stadtammannamt

Betreibungsamt

Die Geschäftsstatistik umfasst die beiden Ämter Schlieren und Urdorf. Im Betreibungskreis Schlieren/Urdorf mussten 13'341 Betreibungen (Schlieren 9'994/ Urdorf 3'347) bearbeitet werden.

Stadtammannamt

Die stadtammannamtlichen Geschäfte wie Beglaubigungen, amtliche Befunde, gerichtliche Verbote und Mitwirkungen in Strafuntersuchungen variieren von Jahr zu Jahr.

Geschäftsprüfung

Die alljährliche Geschäftsprüfung durch das Betreibungsinspektorat des Kantons Zürich erfolgte am 6. April. Die Visitation durch das Bezirksgericht Dietikon fand am 21. November statt. Der Bericht der Aufsichtsbehörde attestierte einen kompetenten, fristgerechten, engagierten und umsichtigen Vollzug der Amtsgeschäfte.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Präsidiales

Friedensrichteramt

Die Anzahl der Schlichtungsverfahren ist gegenüber dem Vorjahr wiederum leicht gestiegen. Obwohl die Rechtsfälle im Friedensrichteramt Schlieren infolge der steigenden Anzahl von Unternehmungen komplexer und anspruchsvoller werden, konnte die Erledigungsquote¹ mit 74 % im vierten Jahr wiederum übertroffen werden. Die Erledigungsquote des Kantons Zürich lag im Jahr 2023 bei 65 %.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN



¹ Erledigungsquote = Fälle, welche ohne Weiterzug an das Bezirksgericht erledigt werden konnten.



Finanzen und Liegenschaften

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 0.133 Mio. Franken ab. Einem Aufwand von 197.648 Mio. Franken (Vorjahr 186.284 Mio. Franken) steht ein Ertrag von 197.516 Mio. Franken (Vorjahr 191.821 Mio. Franken) gegenüber. Das Budget in der Erfolgsrechnung rechnete mit einem Aufwandüberschuss von rund 1.987 Mio. Franken. Mit dem reduzierten Defizit resultiert ein um rund 1.854 Mio. Franken besseres Gesamtergebnis. Die Steuerkraft pro Einwohnerin und Einwohner der Stadt Schlieren entwickelt sich positiv. Für 2023 wird ein provisorischer Wert von 3'519 Franken berechnet. Die einfache Gemeindesteuer/Staatssteuer im Rechnungsjahr hat zu einem Ertrag von 55.7 Mio. Franken (Budget 54.8 Mio. Franken) geführt.

[Detailinformationen zur Jahresrechnung 2023 →](#)

[Detailinformationen zum Budget 2024 →](#)

Finanzplan bis 2027

Die Planjahre werden insbesondere durch die Inflation, die Energiemangellage, die höhere Asylquote, die Steuertarifsenkung bei den juristischen Personen, die höhere Pflegefinanzierung, die steigenden Zinsen sowie die stadteigenen Strategien wie dem Regierungsprogramm und der Netto-Null-Strategie stark beeinflusst. Hohe Defizite sind absehbar, dies trotz einmaligen Sondereffekten wie der Rückerstattung von Versorgertaxen im 2024, einem Buchgewinn über 2 Mio. Franken im 2024 und 13 Mio. Franken im 2027 sowie einer geplanten Steuerfusserhöhung ab 2025. Der Finanzplanung liegt ein Steuerfuss bis 2024 von 111% und ab 2025 von 114% zugrunde.

Das Investitionsvolumen für 2023 bis 2027 in das Verwaltungsvermögen beträgt netto 165 Mio. Franken (Vorjahresplanung 130 Mio. Franken). Für die kommenden vier Budget- und Planjahre (2024–2027) weist die Planung ein durchschnittliches Investitionsvolumen von rund 34.2 Mio. Franken (Vorjahr 27.4 Mio. Franken) aus, welches deutlich über der Eigenfinanzierungsschwelle liegt. Durch die jährlich hohen Defizite und die überdurchschnittlich hohen Investitionen zeigt die Finanzierungsrechnung hohe Fehlbeträge von total über 100 Mio. Franken. Damit nimmt die Neuverschuldung stark zu. Die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner des Gesamthaushaltes überschreitet 2025 die Schwelle der sehr hohen Verschuldung (ab 5001 Franken). Diese Schwelle wird für den Allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) 2026 überschritten.



Finanzen und Liegenschaften

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

**POLITIK UND
VERWALTUNG**

SCHLIEREFÄSCHT

**ORGANISATION UND
KENNZAHLEN**

Neue Finanzstrategie

Wie die Massnahmen aus dem Regierungsprogramm 2022–2026 finanziert werden können, war nebst den sozialen und ökologischen Auswirkungen ein Entscheidungskriterium des Stadtrats. Deshalb liess der Stadtrat eine neue Finanzstrategie ausarbeiten. Im Rahmen eines Innosuisse-Forschungsprojekts zur finanziellen Resilienz im öffentlichen Sektor unter Begleitung durch die ZHAW wurde vorgängig ein Resilienz-Check zur Bewertung der finanziellen Widerstandsfähigkeit entwickelt. Auf dieser Basis wurde unter Einbezug der Schulpflege, der Rechnungsprüfungskommission und dem Gemeindepärlament in verschiedenen Workshops eine neue Finanzstrategie erarbeitet. Dabei wurden finanzpolitische Grundsätze zur nachhaltigen Finanzpolitik definiert. Die neue Finanzstrategie beinhaltet Ziele und Massnahmen zur Verankerung der Strategie sowie zur Stärkung der finanziellen Resilienz. Die Verabschiedung der Finanzstrategie durch den Stadtrat steht noch aus.

Internes Kontrollsystem

Im vergangenen Jahr wurden 933 operative und strategische Kontrolltasks und Aufgaben in den Bereichen Rechnungswesen und Steuern durchgeführt. Davon sind rund 97% mit dem Status «OK» bewertet worden. Das dafür eingesetzte Tool ist eine zentrale Kontrollplattform als Steuerungs- und Führungsinstrument mit individuell planbaren E-Mail-Erinnerungen und verschiedenen Reportingmöglichkeiten. Ausserdem dient es der wichtigen Know-how-Sicherung, da erfasste Tasks und Aufgaben bei Stellen- und Funktionswechsel übertragen werden können. 2023 wurde bei zwei weiteren Abteilungen eine Risikoanalyse durchgeführt, als Basis für die Risikominimierung mittels adäquaten Kontrolltasks und Aufgaben. Die Implementierung ist anfangs 2024 geplant. Mittelfristig sollen diverse weitere Bereiche in das Cockpit integriert und somit teilautomatisierte operative Kontrolltätigkeiten ausgebaut werden.

Liegenschaften-Portfolio im Finanzvermögen

Das Portfolio im Finanzvermögen (Bauland, Baurechte und Rendite-Liegenschaften) weist einen Bilanzwert von 68.2 Millionen Franken aus (68.2 Millionen Franken im Vorjahr). Gemäss der Immobilienstrategie soll das Portfolio bis 2035 um 30 bis 50 Mio. Franken erhöht werden, was rund 60 bis 80 Wohneinheiten bedeutet. Intensiv geprüft wurde an der Stationsstrasse beim Bahnhof Urdorf ein Baulandgrundstück von 9'915 m² Grundstückfläche. Allerdings erhielt die Stadt Schlieren keinen Zuschlag im Bieterverfahren.



Finanzen und Liegenschaften

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

Das Innovations- und Jungunternehmerzentrum IJZ, Rütistrasse 12/14/16/18, mit 17'000 m² Nutzfläche feierte sein 10-jähriges Jubiläum. Wiederum konnte trotz leicht sinkenden Wirtschaftskennzahlen eine Vollvermietung mit 4.0% Netto-rendite (3.9% im Vorjahr) erzielt werden. Drei grosse Ankermieter mit je 2'500 m² Nutzfläche erbringen 52% des Nettomietzinses. Die Restfläche wird an Startups sowie KMUs mit Kündigungsfristen von drei bis sechs Monaten vermietet. Die Labors für Startup-Firmen werden minimal erweitert. Um den Betriebsaufwand zu reduzieren und die Rendite leicht zu erhöhen, wurden 300 m² Co-Working-Fläche aufgelöst und einem der drei Ankermieter zur Nutzung zugewiesen.

Liegenschaften-Portfolio im Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen (Stadthaus, Schulanlagen, Werkhof, Alters- und Asyleinrichtungen, Kultur- und Gesellschaftsliegenschaften) weist einen Gebäudeversicherungswert von 260 Mio. Franken aus. Die Abteilung Bildung und Jugend ist in Mieträumlichkeiten mit 475 m² Nutzfläche an die Freiestrasse 1 gezogen. Somit erhöhen sich die gemieteten Nutzflächen auf 2'500 m², wovon 950 m² auf die Verwaltung entfallen.

Facilityservice, Hauswartung und Reinigung

Die städtischen Facilityservices (Hauswart- und Reinigungspool) betreuen und reinigen eine stetig zunehmende Hauptnutzfläche von 191'475 m² in über 61 Gebäuden und somit auch eine wachsende Umgebungsfläche von rund 221'000 m². Die Reinigung erfolgt aufgrund der hohen Qualitätsanforderungen durch städtisches Personal. Ausgelagert werden die Hauptreinigungen, welche bei Schulanlagen alle zwei Jahre stattfinden, wie auch personalintensive Reinigungen in Gesellschaftsräumen an Wochenenden. Der Bereich Liegenschaften betreut neu sechs Auszubildende als Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt mit Fachrichtung Hausdienst EFZ und begegnet dem Fachkräftemangel gleich selber durch aktives Handeln.

Neubauprojekte

Für das Neubauprojekt «Wohnen am Stadtpark» genehmigten die Stimmberechtigten am 12. März 2023 einen Kredit in der Höhe von 44.317 Mio. Franken. Für den weiteren Projektverlauf wurde die Planungskommission aufgelöst und eine Baukommission gebildet. Die Vorbereitungen zur Einreichung des Baugesuchs mit vorangehender Umzonung des Bauperimeters von der Kern- in die Zone für öffentliche Bauten konnten weitgehend zum Ende des Berichtsjahrs abgeschlossen werden.



Finanzen und Liegenschaften

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

Für den temporären Bau einer Asylunterkunft mit 120 Betten auf dem Färberhüsli-Areal hat der Stadtrat einen gebundenen Kredit von 5.627 Mio. Franken genehmigt. Das Projekt wurde ohne Einsprachen genehmigt. Der Bezug ist im 1. Quartal 2024 geplant.

Weitere Projekte

Für die Erweiterung der Schulanlage Zelgli mit Horten, Klassenzimmern und Nebenräumen wurde ein Projektwettbewerb mit zehn Architekturteams durchgeführt. Das Projekt «Lilia» des Zürcher Architekturbüros Bob Gysin + Partner (BGP) konnte sich durchsetzen. Die nächste Phase, die Erstellung des Projektierungskredits zuhanden des Gemeindeparlaments, ist in Erarbeitung.

Der Betrieb des Doppelkindergartens Kessler (Rückbau aufgrund des Gestaltungsplans Kessler) konnte termingerecht auf Beginn des Schuljahrs 2023/24 in einem temporären Modulbau auf dem Färberhüsli-Areal starten.

Renovationsprojekte

Folgende Renovationsprojekte mit einer Investitionssumme von 4.55 Mio. Franken befinden sich in der Realisierungsphase oder wurden abgeschlossen:

- Schulanlage Hofacker, Renovation, 3.46 Mio. Franken
- Schulanlage Schulstrasse, Dachreparaturen, 0.12 Mio. Franken
- Schulanlage Hofacker, Pausenplatz, 0.15 Mio. Franken
- Rückbau ehemaliges Schützenhaus, Alter Zürichweg, 0.08 Mio. Franken
- IJZ, Rütistrasse 14, Sanierung Haupteingang 2023, 0.15 Mio. Franken
- Doppelkindergarten, Rohrweg 4, Ersatz Wärmeerzeugung/Photovoltaikanlage, 0.16 Mio. Franken
- Uitikonerstrasse 30, Feuerwehr, Notstromaggregat, 0.15 Mio. Franken
- Mehrfamilienhaus Bäckerstrasse 4, Ersatz Heizzentrale, 0.28 Mio. Franken

Abgeschlossene und abgerechnete Projekte

Folgende Projekte wurden mit einem Investitionsaufwand von insgesamt 0.42 Mio. Franken (Vorjahr 6.1 Mio. Franken) abgerechnet:

- IJZ, Rütistrasse 12/14/16/18, Ersatz Feuerlösch- und Kaltwasserleitung, 0.12 Mio. Franken
- Schulanlage Hofacker, Pausenplatz, 0.15 Mio. Franken
- Mehrfamilienhaus Zelgliweg, Ersatz Heizung, 0.15 Mio. Franken



Finanzen und Liegenschaften

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

Projekte in Planung mit bewilligten Krediten

Für folgende Objekte mit Kosten in der Höhe von insgesamt 10.14 Mio. Franken (Vorjahr 0.7 Mio. Franken) wurden Projektierungskredite gesprochen:

- Schulanlage Kalktarren, Renovation, 1.95 Mio. Franken
- Schulanlage Moos, Neubau Kindergarten, 0.28 Mio. Franken
- Schulanlage Hofacker, PVA, 0.7 Mio. Franken
- Schulanlage Reitmen, Beschattung und Aufwertung Pausenplatz, 0.15 Mio. Franken
- Schulanlage Zelgli, Sanierung Fassade/Fenster, 0.4 Mio. Franken
- Schulhaus Zelgli, Modulbau für Klassenzimmer 2024–2026, 0.46 Mio. Franken
- Werkhof, Bernstrasse 72, 3.2 Mio. Franken
- Mehrfamilienhaus, Zürcherstrasse 72, Heizungersatz, 0.34 Mio. Franken
- IJZ, Rütistrasse 12/14, Instandsetzungsarbeiten Personenlifte, 0.16 Mio. Franken
- IJZ, Rütistrasse 16, Einbau von Labors, 0.15 Mio. Franken
- Schulanlage Zelgli, Sanierung Fassade/Fenster, 0.4 Mio. Franken



Die Schulanlage Kalktarren wird von 2025–2028 saniert. Das Vorprojekt wurde 2023 weiterentwickelt.

Im Berichtsjahr war der Bereich Liegenschaften stark gefordert durch die Strom- und Gasmangellage sowie die Suche nach Flüchtlingsunterkünften. Dabei wurde der Bereich von verschiedenen Arbeitsgruppen unterstützt.



Alter und Soziales

Alter und Pflege

[Statistik →](#)

[Ausschuss Alterseinrichtungen →](#)

Der Ausschuss Alterseinrichtungen hat die Organisationsentwicklung 2023–2026 im Zusammenhang mit dem Neubau «Wohnen am Stadtpark» über erste Schritte informiert. Die stillgelegte Pflegewohnung «Giardino» wird weiterhin als Flüchtlingsunterkunft benutzt.

[Alterskommission →](#)

Die Alterskommission besteht neu aus acht Mitgliedern. Neben den jährlichen Anlässen für Seniorinnen und Senioren wurden neu auch die Geburtstagsanlässe der 80- und 90-jährigen Jubilaren durchgeführt. Diese Anlässe wurden mit Unterstützung der Küche des Alterszentrums Sandbühl und der Alterskommission durchgeführt.

Allgemein

Die stationären Pflegefinanzierungen sind durch die steigenden Pflegestufen angestiegen. Die ambulanten Pflegefinanzierungen (Spitex) sind entgegen den budgetierten Annahmen angestiegen.

Alterszentrum Sandbühl

Aufgrund des Fachkräftemangels und der schwachen Nachfrage nach Mehrbettzimmern wurden zwei Etagen geschlossen. Das Mobiliar der stillgelegten Zimmer wird im temporären Modulbau für Flüchtlinge auf dem Färberhüsli-Areal weiterverwendet. Das Personal wurde im Rahmen der natürlichen Fluktuationen um 15 Stellen reduziert. Da sich die Personalstruktur der Pflege im neuen Alterszentrum verändern wird, wurde eine Organisationsentwicklung im Hinblick auf den Neubau erstellt. In der Bewohnendenstruktur wurden mehr Kurzaufenthalte als im Vorjahr verzeichnet.

Es wurden viele Anlässe für die Bewohnenden, Familienangehörige und die Öffentlichkeit durchgeführt. Dabei wurden die Mitarbeitenden durch Angehörige des Zivilschutzes unterstützt. Die Freiwilligengruppe hat den Gesangschor Sandbühl ins Leben gerufen, der sich monatlich trifft.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Alter und Soziales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

Betreutes Wohnen Mühleacker und Bachstrasse

Die Wohnungen im Mühleacker waren das gesamte Jahr zu 100% belegt. Eine Wohnung im gleichen Gebäude, die früher über den Bereich Liegenschaften abgerechnet wurde, ist neu dazugekommen, damit die hauseigenen Spitexleistungen angeboten werden können. An der Bachstrasse stand Ende Jahr eine Wohnung frei.

Koordinations- und Beratungsstelle

Für alle Anfragen im Laufe des Jahres konnten Lösungen und Pflegeplätze gefunden werden. Für 38 Personen organisierte die Beratungsstelle einen Platz in einer Alters- oder Pflegeeinrichtung, davon liessen sich 30 Personen in städtischen Alterseinrichtungen nieder.

Hotellerie

Der Bereich der Hotellerie pflegt einen regelmässigen Austausch mit den Bewohnenden und der Pflege, um Bedürfnisse und Diätvorgaben zu berücksichtigen. Dies gilt auch für die Pflegewohnungen und das Betreute Wohnen.



Das Essen für den Mahlzeitendienst wird im Alterszentrum Sandbühl für den Transport vorbereitet.

Die Küche des Alterszentrums Sandbühl hat 5'800 Mittagessen für den Mahlzeitendienst des gemeinnützigen Frauenvereins und 3'000 Essen für den Mittagstisch des Betreuten Wohnens an der Bachstrasse geliefert.



Alter und Soziales

Die Unterhaltskosten steigen speziell im Bereich der Aufzüge, Kücheneinrichtungen, Wäschereinrichtungen und Notrufanlagen.

Neubau «Wohnen und Pflege am Stadtpark»

[s. Bereich Liegenschaften →](#)

Soziales

Allgemeines

Die Erarbeitung standardisierter Arbeitsprozesse und die Schaffung von Arbeitsgrundlagen standen weiterhin im Vordergrund. Daneben wurde mit der Erarbeitung einer neuen Kompetenzordnung die Aufgabenteilung zwischen Sozialbehörde und Abteilung gefestigt. Diese stärkt die Sozialarbeitenden in ihrer Kompetenz, über Einzelfälle zu entscheiden. Gleichzeitig wurde der Behörde mit der Erarbeitung eines Controlling-Konzeptes Instrumente an die Hand gegeben, um ihre Führungs- und Kontrollaufgaben wahrzunehmen.

Die Zunahme der geflüchteten Personen hat die Abteilung weiterhin beschäftigt. Das Kontingent wurde nochmals erhöht mit der Folge, dass eine Unterbringung in den vorhandenen Unterkünften nicht mehr möglich ist. Mit der Bewilligung einer temporären Unterkunft im Modulbau auf dem Färberhüsli-Areal, die im Frühjahr 2024 bezugsbereit sein soll, sollte das Problem der Unterbringung von geflüchteten Personen längerfristig gelöst sein.

Sozialbehörde

Die Sozialbehörde präziserte ihr Aufgabengebiet und erarbeitete dazu ein Controlling-Konzept zur Ausübung ihrer strategischen Funktion. Das Konzept findet ab 2024 Anwendung. Zusätzlich setzte die Sozialbehörde die Arbeit an der Revision der Geschäftsordnung fort, welche die bereits beschlossene Trennung von operativen und strategischen Aufgaben verbindlich festlegen wird und 2024 verabschiedet werden soll.

Sozialberatung

Der Bereich Sozialberatung professionalisierte sich weiter durch den Ausbau von Prozessen und Kontrollinstrumenten als auch mit vermehrter Klärung von Haltungsfragen und Ermessensspielräumen. Auch die bereichsübergreifende Zusammenarbeit wurde nochmals gestärkt. Als besonders herausfordernd zeigte sich die steigende Zahl an Personen mit psychischen Beeinträchtigungen und Er-

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Alter und Soziales

krankungen sowie der zunehmend immer kleiner werdende Wohnungsmarkt für armutsbetroffene Personen.

Intake

Die Fallaufnahmen im Intake entsprachen ungefähr den Vorjahren, wobei ein leichter Anstieg aufgrund Wohnungsnot durch Personen entstand, die ansonsten keinen Anspruch auf Sozialhilfe hätten. Der Anteil an reiner Beratungsarbeit und persönlicher Hilfe hat ebenfalls leicht zugenommen. Die frühzeitige und präventive Hilfe und Beratung wurde niederschwelliger gestaltet und wird entsprechend von der Bevölkerung in Anspruch genommen. Durch die Erstellung eines neuen Konzepts für die berufliche Integration als Nachfolge für die Fachstelle Check-In konnten erneut viele Personen bereits frühzeitig durch die Aufnahme einer Erwerbsarbeit von der Sozialhilfe abgelöst werden. Erfreulich ist, dass die Ablösungen stabil bleiben und nur sehr wenige Personen einen Antrag stellen, nachdem sie innerhalb der letzten fünf Jahre bereits abgelöst wurden.

Als besonders herausfordernd wurde die zunehmende Zahl an Personen in Wohnungsnot erlebt. Die Zahl an Personen ohne Obdach stieg und in vielen Fällen drohte eine Obdachlosigkeit, die nur teilweise durch langwierige Verhandlungen mit den Wohnungsverwaltungen abgewehrt werden konnten. Notunterbringungen in temporären und sehr teuren Notunterkünften liessen sich nicht vermeiden. Die Herausforderungen rund um den Wohnungsmarkt für armutsbetroffene Personen werden im Intake 2024 weiterbestehen und betreffen vermehrt nicht nur Personen, die Sozialhilfe beziehen, sondern alle Personen mit tiefem Einkommen.

Sozialversicherungen

Die AHV-Zweigstelle wird weiterhin in der Abteilung Soziales vom Bereich Administration und Support geführt. Sie ist die kommunale Anlaufstelle für Einwohner und Einwohnerinnen für Fragen und Anliegen an die kantonalen Ausgleichskassen. Auch in diesem Jahr wurde die AHV-Zweigstelle mit vielen Anfragen aus dem Bereich Sozialversicherungen konfrontiert. Die Website der AHV-Zweigstelle wurde im Jahr 2023 optimiert, sodass bereits hilfreiche Informationen direkt auf der Website zu finden sind.

Im Statistikteil werden neu nebst den Fällen der Ergänzungsleistungen auch die Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose aufgenommen.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Alter und Soziales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Berufsbeistandschaft

Die Berufsbeistandschaft hat in verschiedenen Bereichen ihre Abläufe digitalisiert und in einer geschäftsverwaltungstauglichen und revisionssicheren Ablage geführt. Die Anzahl Papierdossiers konnte so verringert werden. In einem weiteren Schritt soll auch die Kommunikation mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) verstärkt elektronisch erfolgen, was Abläufe vereinfachen und beschleunigen wird.

Die Fallzahlen in der Berufsbeistandschaft haben auch im Jahr 2023 weiter zugenommen. Dies liegt einerseits am Bevölkerungswachstum der Stadt Schlieren, aber auch an einer Steigerung der Fallzahlen der KESB, die in der Folge mehr Beistandschaften verfügt.

Das Parlament hat im Jahr 2023 zwei Leistungsvereinbarungen mit Pro Senectute und Pro Infirmis abgeschlossen. Die darin enthaltenen Angebote der Rentenverwaltung und der Treuhandmandate kommen überwiegend Personen zugute, die zur Zielgruppe der Beistandschaft zählen. So kann aber eine formelle Beistandschaft vermieden oder verzögert werden.

Asylbereich

Im Jahr 2023 nahm die Zuwanderung von Menschen aus der Ukraine ab, dafür stiegen die Zahlen der geflüchteten Personen aus anderen Ländern stark an. Diese Menschen kommen mehrheitlich aus Afghanistan, Eritrea, der Türkei und Syrien. Seit der letzten Kontingenterhöhung auf 1.3% muss Schlieren ca. 260 Personen aufnehmen, die zum Kontingent zählen. Dies sind Asylsuchende, Personen mit Status S, vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer bis sieben Jahre nach der Einreise in die Schweiz und Personen, die Nothilfe beziehen. Neben dem Kontingent ist die Stadt aber auch zuständig für die vorläufig aufgenommenen Personen, die länger als sieben Jahre in der Schweiz sind oder die als Flüchtlinge anerkannt sind. Finden diese Menschen keine Arbeit, werden sie weiterhin mit Sozialhilfe oder Asylfürsorge unterstützt und müssen in Unterkünften untergebracht werden.

Aufgrund der hohen Zahl der unterzubringenden Personen muss die Stadt eine neue Kollektivunterkunft erstellen, die 120 Personen Platz bieten wird. Sie wird im Modulbau temporär auf dem Färberhüsli-Areal erstellt und im Frühjahr 2024 in Betrieb genommen. Damit ist sichergestellt, dass der Wohnungsmarkt in Schlieren nicht weiter überlastet wird und auch bei weiter anhaltendem Zuwachs der



Alter und Soziales

Flüchtlingszahlen ausreichend Platz zur Verfügung steht. Die Betreuung der geflüchteten Personen erfolgt weiterhin durch die AOZ.

Familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulbereich

Die Fallzahlen bei der Subventionierung der familienergänzenden Kinderbetreuung sind gleichbleibend.

Per 31. Dezember 2023 gibt es sieben Kindertagesstätten und zwei Tagesfamilien in der Stadt Schlieren. Die Beaufsichtigung erfolgt im Auftrag der Sozialbehörde durch die Triangel GmbH. Die Bewilligung der Kindertagesstätten und Tagesfamilien erfolgt durch die Sozialbehörde.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

**POLITIK UND
VERWALTUNG**

SCHLIEREFÄSCHT

**ORGANISATION UND
KENNZAHLEN**





Bildung und Jugend

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

Statistik →

Schulpflege →

Die Schulpflege erarbeitete ihre Legislaturziele 2022–2026. Diese umfassen folgende Schwerpunkte:

- Die Schülerinnen und Schüler sind für ihre Zukunft gerüstet.
- Die Förderung der Schülerinnen und Schüler hat einen hohen Stellenwert.
- Die Zusammenarbeit mit allen an der Schule Beteiligten ist gestärkt.
- Der Weiterbildung kommt eine hohe Bedeutung zu.
- Die Kommunikation ist zielgerichtet, vorausschauend und transparent.
- Die ausserschulische Betreuung ist professionell und ermöglicht den Eltern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Für die regelmässigen Schulbesuche legte die Schulpflege als Schwerpunktthema für das Schuljahr 2023/2024 die Sonderpädagogik fest, insbesondere die integrierte Sonderschulung im Rahmen der Regelschule.



Die Abteilung Bildung und Jugend ist in die gemieteten Büros an der Freiestrasse 1 gezogen.

Schulen

Per 1. August 2023 nahm die Leitung Bildung (Co-Leitung) ihre Arbeit an der Schule Schlieren auf. Ebenfalls per 1. August 2023 konnten in den Schulen Hofacker und



Bildung und Jugend

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

Reitmen (Primar- und Sekundarstufe) die Schulleitungen neu besetzt werden. Die Besetzung der Lehrerstellen per Schuljahresbeginn 2023/2024 stellte auch die Schule Schlieren vor grosse Herausforderungen. Es konnten aber für alle Klassen gute Lösungen gefunden werden.

Die Integration von ukrainischen Kindern in den Schulalltag war auch 2023 eine anspruchsvolle Aufgabe. Auf der Primarstufe wurde eine weitere Aufnahmeklasse eröffnet.

2023 blieb die Weiterentwicklung der Schulinformatik ein wichtiges Thema. Das Rollout der portablen Geräte konnte auf sämtlichen Stufen abgeschlossen werden.

Die Schulen Schlieren setzen seit dem neuen Schuljahr gemeinsam das Konzept der «neuen Autorität» um. Stellvertretend für die laufenden Projekte in allen Schulhäusern sei der Spieltag der Sekundarstufe erwähnt, welcher von den Sekundarschulen Reitmen und Kalktarren gemeinsam erarbeitet und von einem auf zwei Tage ausgeweitet wurde. Im Schulhaus Kalktarren fand zum ersten Mal eine stufenübergreifende Projektwoche statt, in welcher alle Schülerinnen und Schüler in altersdurchmischten Gruppen (Kindergarten bis 3. Sek) eine Woche lang den Unterricht gemeinsam besuchten und an Projekten arbeiteten. Das Elternforum im Schulhaus Grabenstrasse durfte einen Preis von der kantonalen Elternmitwirkungsorganisation entgegennehmen. Ihr Projekt der Oster-Grillparty wurde zum besten Elternprojekt 2022 gewählt.

Die Skilager konnten auf der Primar- wie auch der Sekundarstufe durchgeführt werden und fanden einen grossen Zuspruch. Auch das Sommerlager fand wieder statt.

Eine wunderbare Überraschung durfte die Schule im Herbst erfahren. Der Skiclub Schlieren übergab der Schule einen Scheck über 5'000.00 Franken zur Förderung des Wintersports. Die Schule wird diese Zuwendung für die Unterstützung der Skilager einsetzen.

Betreuung (Tagesstrukturen)

Durch das langjährige Betreuungspersonal konnte trotz höherer Kinderzahlen Kontinuität und Verbindlichkeit in den einzelnen Gruppen geschaffen werden. Im Sommer konnte die Hortleitung Hofacker nach einer Übergangslösung definitiv besetzt werden.



Bildung und Jugend

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN



Der Spielplatz neben dem Hort Schärerwiese ist auch bei den Kleinsten sehr beliebt.

Die beiden Weiterbildungstage der Betreuung galten den Themen Sicherheit und Kindwohlgefährdung. Die Sicherheitsschulung fand in jedem Hort individuell statt. Das Referat eines Mitglieds der Kinderschutzgruppe vom Kinderspital Zürich trug zum Bewusstsein bei, welche grosse Verantwortung das Betreuungspersonal gegenüber den Kindern mitträgt.

Eine besondere Erfahrung war die Teilnahme der Betreuung als Experten an den Jurierungstagen für den Erweiterungsbau der Schule Zelgli. Die Teilnehmenden konnten wertvolle Inputs für die Nutzung der Betreuungsräumlichkeiten einbringen.

Fachstelle Sonderpädagogik

Die gute Zusammenarbeit der Leitung Fachstelle Sonderpädagogik mit den Leitungen Bildung, dem Ressort Sonderpädagogik, der Schulpflege und den Schulleitungen ermöglichte die Weiterentwicklung der Schule im Bereich der Sonderpädagogik.

Für die Sekundarstufe erarbeitete die Fachstelle ein Konzept für eine Schulinsel im Schulhaus Kalktarren, welche auch der Sekundarschule Reitmen zur Verfügung steht. Die Schulpflege bewilligte eine Projektphase.



Bildung und Jugend

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

**POLITIK UND
VERWALTUNG**

SCHLIEREFÄSCHT

**ORGANISATION UND
KENNZAHLEN**

Schulpsychologischer Dienst

Per 1. August 2023 konnte das Team mit neuen Schulpsychologinnen komplettiert werden. Die Wartelisten wurden im Frühjahr abgebaut, was zu einer Beschleunigung bei den Abklärungen und Beratungen geführt hat. Kontaktaufnahmen, Fahrunden und Schulbesuche sind nun relativ kurzfristig möglich, was hilft, Fragen auch niederschwellig zu klären und Unterstützung bei komplexen Schulsituationen zu bieten.

Schulsozialarbeit

Die Leitung Fachstelle Sonderpädagogik entwickelte im letzten Jahr gemeinsam mit der Schulsozialarbeit einen einheitlichen Katalog mit verbindlichen präventiven Angeboten in den verschiedenen Bereichen der Medienbildung, der Mobbingprävention, der Sexualprävention, im Bereich der Sozialkompetenz oder Konfliktlösung in den verschiedenen Schuljahren und Stufen. Zudem wurde ein verbindlicher Leitfaden zum Vorgehen bei Schulabsentismus erarbeitet.

Fachstelle Jugend

Die Nachfrage bei den Jugendlichen nach dem Jugendtreff kube sowie den Treffs im öffentlichen Raum war sehr hoch. Von März bis Dezember erstellte die Fachstelle Jugend eine Statistik über die Besuche im kube und die Nutzung der Angebote. Verschiedene Fakten sind dabei aufgefallen: Mehrere hundert Jugendliche besuchten den Jugendtreff im kube mehrfach, die meisten Besuchenden wohnen in Schlieren und mehr als ein Drittel absolviert eine Lehre.

Die Fachstelle Jugend stellte wie im Jahr zuvor einen hohen Bedarf an Präventionsmassnahmen, Beratung und Support fest. Insbesondere die aktive Unterstützung im Bewerbungsprozess war gefragt. Zur Qualitätssicherung wurden die Angebots- und Projektevaluation ausgebaut sowie das Konzept der Fachstelle überarbeitet.

Kurz vor den Sommerferien fand im kube der traditionelle Abschlussball für die 3. Oberstufenklassen der beiden Schulhäuser Kalktarren und Reitmen statt. Es herrschte eine hervorragende, friedliche Stimmung und die Jugendlichen erlebten unvergessliche Momente.

Im Dezember strichen die Jugendlichen, unterstützt von einem Malergeschäft, die Innenräume des kube. Auch das sehr aktiv genutzte Tonstudio wurde von den Jugendlichen renoviert.



Bau und Planung

[Statistik →](#)

Stadtbaukommission

Die Stadtbaukommission hat sich an fünf Sitzungen über das Wagi-Areal (Masterplan und Matrix) sowie die Arealüberbauung Friedaustasse ausgetauscht.

Ausschuss Bau und Planung

Der Ausschuss Bau und Planung, der hauptsächlich als Baubewilligungsbehörde der Stadt Schlieren agiert, fasste an 20 Sitzungen 46 Beschlüsse, acht davon vorberatend als Antrag an den Stadtrat.

Allgemein

Nach der Kündigung des Abteilungsleiters und der Leiterin des Bereichs Stadtentwicklung musste bis zur Neubesetzung der Stellen ein Springer eingesetzt werden. Die Abteilungsleitung konnte per November erfolgreich besetzt werden. Die Stelle der Bereichsleitung Stadtentwicklung kann erst im April 2024 definitiv besetzt werden.

Bereich Bau- und Feuerpolizei

Die Kontrollen vor Ort und Begehungen auf den Baustellen zeigten immer wieder Mängel auf. Die Nachkontrollen wurden deshalb verstärkt.

Baurechtliche Verfahren

Die Bautätigkeit bewegte sich gegenüber den Vorjahren auf stabilem Niveau. Zu den grösseren genehmigten Bauvorhaben zählen der Einbau des Zyklotrons 2 an der Wagistrasse, der Neubau einer Überbauung am Alten Zürichweg, der Neubau des Modulbaus für Flüchtlinge an der Färberhüslstrasse und ein Schulpavillon an der Rohrstrasse.

Folgende Grossbaustellen waren bau- und feuerpolizeilich zu begleiten: Innenumbauten im JED-Areal, Neubau im JED-Areal, Neubau Pflegezentrum an der Urdorferstrasse, zwei Mehrfamilienhäuser an der Limmatstrasse, ein Gewerbebau an der Südstrasse, zwei Mehrfamilienhäuser an der Engstringerstrasse, vier Mehrfamilienhäuser am Kesslerplatz, ein Sportcenter an der Ifangstrasse, umfangreiche Innenumbauten an der Wagistrasse sowie verschiedene kleinere Mehrfamilienhäuser an der Urdorferstrasse, am Pestalozziweg, am Heimeliweg und an der Engstringerstrasse.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Bau und Planung

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

Feuerpolizei

Der Kontrollaufwand der Feuerpolizei ist weiterhin hoch. Während die Anzahl der Kontrollen leicht rückläufig ist, nimmt die Komplexität der Fälle deutlich zu. Rund neun Installationsatteste konnten im Zusammenhang mit neuen oder sanierten Heizungsanlagen genehmigt werden (Cheminées, Pelletheizungen, Holzheizungen).

Vorstudie zur Neugestaltung Bahnhof Nord

Der Bereich Bahnhof Nord soll aufgewertet und mit Velostationen attraktiver gestaltet werden. Der Stadtrat genehmigte einen entsprechenden Kredit für eine Vorstudie.



Die Velostationen beim Bahnhof Nord sollen attraktiver gestaltet werden.



Bau und Planung

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Bereich Tiefbau

Projektierungsarbeiten

Die Projektierungsarbeiten für die Wasserleitungsumlegung in der Wiesenstrasse und die Unterpressung der SBB-Geleise auf Höhe der Sportplätze Gasometerstrasse wurden in Angriff genommen, diejenige der Nassackerstrasse im Abschnitt zwischen der Freie- und Urdorferstrasse finalisiert.

Die Projektierung der Begegnungszone im Bereich Bahnhof konnte durch den permanenten Einbezug der Anstösser abgeschlossen und die Submission vorbereitet werden. Der Baustart der Vorbereitungsarbeiten erfolgte kurz vor Jahresende.

Strassen- und Werkleitungserneuerungen

Mit der Umsetzung der dritten und vierten Sanierungsetappe konnte die Leitungs- und Oberflächenenerneuerung an der Rohrstrasse abgeschlossen werden. Vorbereitend zum Neubau des Reservoirs Lölimoos wurden die Werkleitungen zwischen dem Knoten Alter Zürichweg und Uitikonerstrasse und dem bestehenden Reservoir ersetzt. Auf einen Rückbau des Installationsplatzes auf der Kampwiese wurde verzichtet, da dieser für den Reservoirneubau wieder benötigt wird. Am Ackerweg nahm die Stadt als Aufsichtsbehörde ihre Aufgabe wahr und tauschte in einer Ersatzvornahme den Strassenoberbau und die sanierungsbedürftigen Werkleitungen.

Infolge von spontanen Leitungsbrüchen wurde die Wasserleitung im Abschnitt zwischen der Schulstrasse und dem Rainweg ersetzt.

Wertstoffsammelstelle

An der Feldstrasse wurde eine Unterflursammelstelle errichtet.

Arbeiten in Zusammenhang mit regionalen Baustellen und externen Bauherren

Im Zuge des Neubaus des Personendurchlasses an der Goldschlägistrasse wird der Ersatz des danebenliegenden Abwasserkanals geplant.

Die Planung der Verlängerung der Personenunterführung unter der Wiesenstrasse konnte vorangetrieben werden.

Zeitgleich zu den Verlegungen der Fernwärmeleitungen der Limeco konnten die städtischen Werkleitungen in einigen Strassenabschnitten im Fernwärme-Erschliessungsgebiet ersetzt und die Versorgungssicherheit dadurch erhöht werden.



Sicherheit und Gesundheit

[Statistik →](#)

Gemeindeführungsorganisation

Die Gemeindeführungsorganisation (GFO) traf sich an mehreren Sitzungen zum Projekt Notfallplanung Hochwasser. Dabei wurden Gefahrenstellen definiert, welche im Fall eines aussergewöhnlichen Hochwassers mit speziellen Massnahmen geschützt werden sollen. Eine Karte wurde erstellt, die sämtliche sensitiven Objekte in Schlieren aufzeigt.

Stadtpolizei Schlieren

Allgemeines

Nach der Kündigung des Zusammenarbeitsvertrags der Gemeinde Urdorf mit der Stadt Schlieren per Ende 2022 stand die Transformation und Neuausrichtung der Stadtpolizei an, welche erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Die Stadtpolizei Schlieren setzt sich nun aus zwölf Polizistinnen und Polizisten sowie zwei polizeilichen Sicherheitsassistenten zusammen.

Dank dem ausserordentlichen Einsatz der Mitarbeitenden konnten trotz teilweise erheblichen personellen Ausfällen der Dienstbetrieb sowie die polizeiliche Grundversorgung ohne grössere und für die Bevölkerung spürbare Einschränkungen aufrechterhalten werden.

Sicherheitspolizeiliche Aufgaben

Die sichtbare Präsenz konnte signifikant erhöht werden durch beispielsweise den Quartierpolizeidienst oder regelmässige Patrouillen. [Weitere Informationen im Statistikteil →](#)

Verkehrspolizeiliche Aufgaben

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit führte die Stadtpolizei schwerpunktmässig Kontrollen im Bereich des Langsamverkehrs mit Fokus auf die sogenannten Trendfahrzeuge (Elektroroller und E-Bikes) durch. Bei 97 Kontrollen von Trendfahrzeugen wurden 40 fehlbare Lenkerinnen und Lenker an die zuständige Strafverfolgungsbehörde rapportiert.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Sicherheit und Gesundheit

Feuerwehr

Die Feuerwehr verzeichnete mit 178 Einsätzen ein durchschnittliches Jahr. Die neue Drehleiter wurde in die Fahrzeugflotte integriert und die Fahrer auf dem neuen Fahrzeug ausgebildet. Mit der GVZ wurde eine Leistungsvereinbarung in Bezug auf die Drehleiter abgeschlossen. Die Einsatzbereitschaft war stets gewährleistet.

Zivilschutzorganisation Limmattal Süd (Schlieren, Aesch, Birmensdorf, Urdorf)

Wiederholungskurse

Die Mehrheit der Wiederholungskurse wurde in Zusammenarbeit mit der Zivilschutzorganisation Gubrist (Oberengstringen, Unterengstringen, Weiningen) durchgeführt. Der Schwerpunkt lag auf der Festigung der Kernkompetenzen der jeweiligen Fakultäten und der organisationsübergreifenden Zusammenarbeit.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Werke, Versorgung und Anlagen

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

**POLITIK UND
VERWALTUNG**

SCHLIEREFÄSCHT

**ORGANISATION UND
KENNZAHLEN**

Abfuhrwesen

Der Bereich hat eine Submission durchgeführt für einen neuen Lastwagen. Ausgeschrieben wurde ein Vierachser mit einem Gesamtgewicht von 32 Tonnen mit Kran zur Leerung der Unterflurcontainer und einem Hakengerät mit Schub- und Knickarm zur Leerung von Presscontainern. Wegen der Baustelle am Kesslerplatz musste die Unterflursammelstelle verlegt werden. Die grosse Bautätigkeit auf dem Stadtgebiet erschwerte das ganze Jahr die Entsorgung der Siedlungsabfälle.

Baudienst

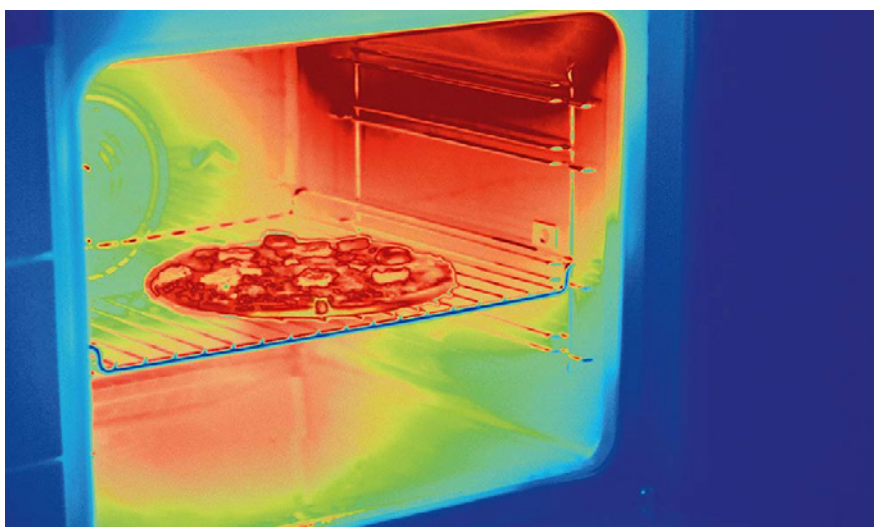
Der Lastwagen mit Kran, welcher zusätzlich auch im Winter zum Pflügen und Salzen eingesetzt wird, hat nach 26 Jahren Einsatzzeit sein Lebensalter erreicht. Der Ersatz wurde mittels einer Submission ausgeschrieben. Im Herbst führten starke Regenfälle zu Hochwasser, so dass an diversen Orten das Limmatufer gesperrt werden musste.

Bio- und Gartenbad Im Moos

Um die Wasserqualität weiter zu verbessern, wurde durch den Stadtrat der Einbau einer UV-Desinfektionsanlage bewilligt.

Energie

In den Wintermonaten war die Energieversorgung sehr angespannt. Dank einem milden Winter kam es nicht zu einer Energiemangellage.



Aus der Energiespar-Kampagne des Bundes: Ofen nicht vorheizen.



Werke, Versorgung und Anlagen

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

Der Verband der Schweizerischen Gasindustrie wurde vom Bund beauftragt, die Krisenorganisation KIO Gas zu gründen. Um auf die volatilen Gas-Einkaufspreise schneller reagieren zu können, führte die Stadt eine Rabattierung ein.

Grünunterhalt und Friedhof

Im September fand erneut eine Aktion mit der Pfadi Limmattal statt. Grünflächen wurden von Abfall und invasiven Neophyten befreit.

Im November wurde der Spielplatz Talacker abgerissen und mit den Bauarbeiten für den Ersatz begonnen. Die bestehenden Spielgeräte sind in die Jahre gekommen und die notwendigen Sicherheitsnormen waren nicht mehr gewährleistet. Das Ende der Bauarbeiten ist auf Anfang 2024 datiert.



Im Rahmen des Schlierefäschts 2023 hat der Bereich Grünunterhalt an vier Standorten Grünflächen für die Förderung von Wildbienen und anderen Tieren umgestaltet. Dabei wurden einheimische Pflanzen gesetzt, die auch im Limmattal zu finden sind, um das Nahrungsangebot für die Wildbienen in Schlieren zu verbessern. Schülerinnen und Schüler der Schule Schlieren haben an diesen Projekten mitgearbeitet.



Werke, Versorgung und Anlagen

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

**POLITIK UND
VERWALTUNG**

SCHLIEREFÄSCHT

**ORGANISATION UND
KENNZAHLEN**



Nach dem Schlierefäscht stellten die Mitarbeitenden der Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen die Grünflächen im Stadtpark wieder her. Die Einwohnerinnen und Einwohner waren eingeladen, Holzschnitzel für ihren Garten abzuholen.

Auf dem Friedhof wurden die alten Abfallbehälter bei den Grabfeldern durch neue ersetzt. Neu können Grüngut und Abfall in getrennten Behältern entsorgt werden. Diese Massnahme steuert einen grossen Beitrag zu einer effizienten Abfallbewirtschaftung bei.

Sport

Die Sporthalle Zelgli wurde im Winterhalbjahr wieder für das «Open Sunday»-Projekt genutzt. Das kostenlose Angebot mit kreativen Bewegungslandschaften, Gruppenspielen und einem gesunden Zvieri bietet den Kindern in der kalten Jahreszeit Raum für Bewegung und Begegnung mit Gleichaltrigen.



Werke, Versorgung und Anlagen

Wasserversorgung

Mit speziellen Aktionen hat der Bereich Wasserversorgung Schülerinnen und Schüler für den sparsamen Umgang mit Trinkwasser sensibilisiert.

Wie in der Gasversorgung wurde auch bei der Wasserversorgung die Situation einer Strommangellage untersucht. Um die Versorgungssicherheit auch in Zukunft gewährleisten zu können, wurde ein Notstromaggregat beschafft.

Ende Jahr wurde mit dem Bau der Fernheizung Limeco an der Langackerstrasse und der Kesslerstrasse begonnen. Gleichzeitig wurden die Transportleitung wie auch das Kommunikationskabel für das Pumpwerk Kalktarren ersetzt. Zugleich wurde die Versorgungsleitung für die untere Druckzone Lölimoos wie auch die oberen Druckzonen Bröggen Sterpel ersetzt.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

**POLITIK UND
VERWALTUNG**

SCHLIEREFÄSCHT

**ORGANISATION UND
KENNZAHLEN**





Stadt
Schlieren

Schlierefäscht





Schlierefäscht

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

**POLITIK UND
VERWALTUNG**

SCHLIEREFÄSCHT

**ORGANISATION UND
KENNZAHLEN**

Ein attraktives, abwechslungsreiches Programm und die warmen, sonnigen Tage lockten rund 100'000 Besucherinnen und Besucher aufs Festgelände im Zentrum von Schlieren. Verschiedene Abteilungen und Bereiche der Stadtverwaltung Schlieren trugen zum Erfolg des Stadtfests bei.

Die Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen verlegte Wasserleitungen, entsorgte Siedlungsabfälle, reinigte Strassen, Plätze und Trottoirs und am Ende des Fests hat der Bereich Grünunterhalt Wiesen und Rasen neu angepflanzt. Die IG Wilde Biene war Sozialpartnerin des Schlierefäschts 2023. Im Rahmen des Fests wurden deshalb Grünflächen an vier Standorten für die Förderung von Wildbienen und anderen Tieren umgestaltet. Dabei wurden einheimische Pflanzen gesetzt, die auch im Limmattal zu finden sind, um das Nahrungsangebot für die Wildbienen in Schlieren zu verbessern. Schülerinnen und Schüler der Schule Schlieren haben an diesen Projekten mitgearbeitet. Am Herbstmarkt informierte der Bereich Grünunterhalt die Bevölkerung zudem über invasive Pflanzenarten. Den Besucherinnen und Besucher des Infostands wurde eine einheimische Staude geschenkt.

Die Zivilschutzorganisation Limmattal Süd unterstützte das OK-Team beim Auf- und Abbau des Festgeländes im Rahmen der Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft. Die Stadtpolizei war an allen Festtagen verstärkt präsent.

Das Schlierefäscht war auch für die Schule Schlieren mit ihren singenden und tanzenden Beiträgen auf der Bühne und den von den Schülerinnen und Schülern gestalteten Fähnchen ein voller Erfolg.

Die Abteilung Alter und Pflege organisierte täglich einen Mittagstisch.

Die Fachstelle Jugend stellte ein attraktives und jugendgerechtes Angebot zur Verfügung. In einem Sarasani-Zelt wurde eine Lounge mit bequemen Sitzgelegenheiten errichtet. Eine Bar, eine Feuerstelle und ein Outdoor-Pingpong-tisch bereicherten die Einrichtung. Die Jugendlounge am Schlierefäscht war ein voller Erfolg – nicht nur bei den Jugendlichen.



Schlierefäscht

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN



Dank grosszügigen Sponsoren konnten alle Künstlerauftritte gratis besucht werden.

Auch der Bereich Gesellschaft unterstützte das Schlierefäscht. In Zusammenarbeit mit dem OK-Team fand ein Rundgang über das Festgelände für Teilnehmende des Deutschkurses statt. Die jährliche «Tour der offenen Türen» für Zugezogene und Neubürgerinnen und Neubürger wurde während des Schlierefäscht durchgeführt. Nach einem in verschiedenen Sprachen geführten Rundgang durch die Stadt trafen sich die Teilnehmenden in einem Festzelt zum Apéro und Austausch.

Mit einer Rekordsumme an Sponsorengeldern von über 910'000 Franken haben sich 171 Firmen nicht nur zum Stadtfest bekannt, sondern auch zum Standort Schlieren. Der Festumsatz von rund zwei Millionen Franken ist ein Wirtschaftsfaktor: Das OK-Team erteilte Aufträge für über 900'000 Franken an das örtliche Gewerbe und die Gastronomie.



Schlierefäscht

Die Standortförderung organisierte gemeinsam mit der Limmatstadt AG und zahlreichen weiteren Partnerinnen und Partnern eine Gewerbe- und Wirtschaftswochen, welche Bevölkerung und Wirtschaft zusammenbrachte. Mit der Berufs- und Fachkräftemesse, dem Women's Day und «Immobilien meets Limmattal» wurden drei Event-Premieren gefeiert, die ins Veranstaltungsprogramm der Standortförderung aufgenommen wurden.



Regierungsrätin Carmen Walker Späh wurde am Schlierefäscht von Stadtpräsident Markus Bärtschiger empfangen.

An der Berufs- und Fachkräftemesse präsentierte sich die Stadt Schlieren als Ausbildungsbetrieb. Der Bereich Personal bot den 500 interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich über die Lehrberufe der Stadt zu informieren und von Lernenden einen spannenden Einblick in ihren Arbeitsalltag zu erhalten. Die Arbeitgebermarke Stadt Schlieren wurde dadurch gestärkt, was sich positiv auf die Rekrutierung der neuen Lernenden auswirkte.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN



Stadt
Schlieren

Organisation und Kennzahlen





ORGANISATION UND KENNZAHLEN



Stellenplan Stadtverwaltung per 31.12.2023

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

Abteilung/Bereich	31.12.22	31.12.23	Differenz
Präsidiales	18.10	18.30	0.20
Geschäftsleiter	1.00	1.00	0.00
Stadtschreiberin	1.00	1.00	0.00
Jurist. Sekretär/Parlament	0.80	1.00	0.20
Stadtkanzlei	2.50	2.50	0.00
Personal	4.00	4.00	0.00
Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation	1.40	1.40	0.00
Standortförderung	0.30	0.30	0.00
Gesellschaft	2.00	2.00	0.00
Friedensrichterin	1.00	1.00	0.00
Bibliothek	4.10	4.10	0.00
Sicherheit und Gesundheit	27.20	27.20	0.00
Leitung/Sekretariat	3.60	3.60	0.00
Stadtpolizei	14.00	14.00	0.00
Zivilschutz	1.50	1.50	0.00
Stadtbüro	6.10	6.10	0.00
Feuerwehr	2.00	2.00	0.00
Alter und Pflege	99.05	99.05	0.00
Abteilungsleitung Alter und Pflege/Beratungsstelle	7.90	7.90	0.00
Pflegewohnungen	24.20	24.20	0.00
Pflege und Betreuung Sandbühl	42.55	42.55	0.00
Hotellerie Alter und Pflege	24.40	24.40	0.00
Soziales	26.75	27.75	1.00
Abteilungsleitung Soziales	1.80	1.80	0.00
Administration und Support	8.15	8.75	0.60
Berufsbeistandschaft	3.80	3.80	0.00
Sozialberatung	8.00	7.70	-0.30
Intake	5.00	5.70	0.70
Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00
Bildung und Jugend (vom Stadtrat angestelltes Personal)	9.10	9.10	0.00
Schulsekretariat	6.30	6.30	0.00
Fachstelle für Jugendfragen	2.80	2.80	0.00
Bau und Planung	12.20	12.20	0.00
Leitung und Sekretariat	2.70	2.70	0.00
Stadtentwicklung	2.40	2.40	0.00
Tiefbau	4.30	4.30	0.00



Stellenplan Stadtverwaltung per 31.12.2023

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Abteilung/Bereich	31.12.22	31.12.23	Differenz
Baupolizei/Feuerpolizei/baulicher Zivilschutz	2.80	2.80	0.00
Werke, Versorgung und Anlagen	39.55	39.55	0.00
Leitung und Sekretariat	3.80	3.80	0.00
Abfallbewirtschaftung	10.00	10.00	0.00
Baudienst/Strassenunterhalt	8.00	8.00	0.00
Gas und Wasser	7.00	7.00	0.00
Grünunterhalt	7.00	7.00	0.00
Schwimmbad Im Moos	3.75	3.75	0.00
Finanzen und Liegenschaften	53.10	53.10	0.00
Leitung/Sekretariat	2.00	2.00	0.00
Rechnungswesen	4.50	4.50	0.00
Informatik	6.50	6.50	0.00
Steueramt	8.70	8.70	0.00
Liegenschaften (inklusive Schulanlagen)	31.40	31.40	0.00
Stadtammann- und Betreibungsamt	13.00	13.00	0.00
Total der Stellen	298.05	299.25	1.20
Total Personen	353.00	352.00	-1.00

Ausbildungsverhältnisse (ausserhalb des Stellenplans)	31.12.22	31.12.23	Differenz
Lernende	27.00	28.00	1.00
Lehrabgängerinnen/Lehrabgänger mit Befristung (max. 1 Jahr)	4.00	4.00	0.00

Austritte (Kündigung MA)	31.12.22	31.12.23	Differenz
Austritte/Kündigungen	61.00	56.00	-5.00
davon Pensionierungen/Berentung	6.00	10.00	4.00
Fluktuationsrate (Brutto, exkl. Pensionierungen)	15.58%	13.07%	



Stellenplan Stadtverwaltung per 31.12.2023

Abweichungen gegenüber Vorjahr

Präsidiales

Der Stellenplan wurde aufgrund dem in den letzten Jahren laufend gestiegenen Dienstleistungsaufwand für Parlamentsmitglieder sowie das Büro Gemeindeparlament angepasst. Siehe dazu SRB Nr. 17 vom 25. Januar 2023.

Soziales

Nach Abschluss der im Jahr 2020 gestarteten Reorganisation der Abteilung Soziales hat sich gezeigt, dass noch einzelne Anpassungen und Verschiebungen der Personalressourcen innerhalb des Stellenplans notwendig waren. Die zusätzlichen 100 Stellen-% sind vorerst auf 5 Jahre bis Ende 2027 befristet. Siehe dazu SRB Nr. 186 vom 7. September 2022.

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2023

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Mitglieder Gemeindeparlament

- Rixhil Agusi, SP
- Nelson Araya, FDP
- Caterina Autiero, EVP
- Pascal Bachmann, SVP
- David Baumann, GLP
- Olivia Boccali, DM
- Yvonne Brändle-Amolo, SP
- Heidemarie Busch, SVP
- Zeki Çiçek, SP
- John Daniels, FDP
- Leila Drobi, SP
- Hans-Ulrich Etter, SVP
- Marc Folini, GLP
- Thomas Grädel, SVP
- Sarah Impusino, DM
- Henry Jäger, GLP
- Walter Jucker, SP
- Manuel Kampus, Grüne
- Michael Koger, SP
- Denise Küng, DM
- Daniel Laubi, DM
- Hanna Locherer, GLP
- Antonella Lombardi, GLP
- Thierry Lustenberger, SP
- Regula Macciachini-Zahner, SVP
- Bashkim Maliqi, EVP
- Dominik Ritzmann, Grüne
- Erol Sabotic, SP
- Dominic Schläpfer, FDP
- Donikë Sejdiu, Grüne
- Sasa Stajic, FDP
- Boris Steffen, SVP
- Daniel Tännler, SVP
- Markus Weiersmüller, FDP
- Urs Wietlisbach, SVP
- Laura Zangger, Grüne





Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2023

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Büro des Gemeindeparlaments für das Amtsjahr 2023/2024

Präsidentin	• Olivia Boccali
1. Vizepräsidentin	• Rixhil Agusi
2. Vizepräsident	• Sasa Stajic
Stimmenzählende	• Marc Folini • Regula Macciachini-Zahner • Laura Zangger
Präsident GPK	• Walter Jucker
Präsident RPK	• Boris Steffen

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Präsident	• Walter Jucker
Mitglieder	• Henry Jager • Manuel Kampus • Michael Koger • Bashkim Maliqi • Dominic Schläpfer • Urs Wietlisbach

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Präsident	• Boris Steffen
Mitglieder	• John Daniels • Hans-Ulrich Etter • Sarah Impusino • Hanna Locherer • Thierry Lustenberger • Dominik Ritzmann



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2023

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Mitglieder Wahlbüro

Die Mitglieder des Wahlbüros werden von den Parteien vorgeschlagen, sind aber nicht zwingend Parteimitglied.

- Nelson Araya, FDP
- Arife Asipi, FDP
- Caterina Autiero, EVP
- Diarta Aziri, SP
- Numeir Basha, EVP
- Yvonne Brändle-Amolo, SP
- John Daniels, FDP
- Marta Delgado, SP
- Leila Drobi, SP
- Laureta Duçi, GLP
- Dora Frei Santschi, Grüne
- Patrick Frey, FDP
- Walter Gehrig, DM
- Pascal Geistlich, FDP
- Michael Gerber, DM
- Sarina Gmür, SVP
- Mariana Graber, SP
- Tamina Grädel, SVP
- Romy Huber Ltifi, GLP
- Marianne Jucker, SP
- Walter Jucker, SP
- Lara Kilchenmann, SVP
- Hanna Locherer, GLP
- Antonella Lombardi, GLP
- Thierry Lustenberger, SP
- Marco Meier, SVP
- Silvio Meier, SVP
- Jurica Mladinov, FDP
- Chantal Naumann, QVS
- Elona Rexhepi, SVP
- Lya Rosano, DM
- Beat Rüst, Grüne
- Maribel Sáez, SP
- Freddy Schmid, SVP



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2023

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

- Andreas Seiler, SVP
- Regula Senn, FDP
- Lukas Speck, GLP
- Daniel Tännler, SVP
- Nicole Trudel, DM
- Liselotte Ünle-Petz, GLP
- Selin Ünle, GLP
- Tristan Vanev, DM
- Ramona Vögtle, DM
- Natasha Wäfler, SVP
- Pietro Wallnöfer, Grüne
- Marianne Widmer, QVS
- Urs Wietlisbach, SVP
- Andris Wyss, SP
- Selina Wyss, SP
- Laura Zangger, Grüne

Stadtrat

Stadtpräsident	• Markus Bärtschiger, Präsidiales, SP
Mitglieder	• Beat Kilchenmann, Werke, Versorgung und Anlagen, SVP
	• Bea Krebs, Bildung und Jugend, FDP
	• Stefano Kunz, Bau und Planung, zweiter Stellvertreter des Stadtpräsidenten, DM
	• Pascal Leuchtmann, Sicherheit und Gesundheit, SP
	• Manuela Stiefel, Finanzen und Liegenschaften, erste Stellver- treterin des Stadtpräsidenten, parteilos
	• Songül Viridén, Alter und Soziales, GLP



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2023

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Ausschüsse

Ausschuss Grundsteuern

Vorsitz	• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften
Mitglieder	• Pascal Leuchtmann, Ressortvorsteher Sicherheit und Gesundheit (Stv. Vorsitz) • Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung
Ersatzmitglieder	• Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales • Bea Krebs, Ressortvorsteherin Bildung und Jugend (Stv. Ersatz)

Ausschuss Alterseinrichtungen

Vorsitz	• Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales
Mitglieder	• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften (Stv. Vorsitz) • Pascal Leuchtmann, Ressortvorsteher Sicherheit und Gesundheit
Ersatzmitglieder	• Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung • Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen (Stv. Ersatz)

Ausschuss Bau und Planung

Vorsitz	• Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung
Mitglieder	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident (Stv. Vorsitz) • Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen
Beratende Stimme	• Peter Lattmann, Abteilungsleiter Bau und Planung
Ersatzmitglieder	• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften • Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales (Stv. Ersatz)



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2023

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Kommissionen mit selbstständigen Verwaltungsbefugnissen

Schulpflege (Wahl an der Urne)

Präsidentin	• Bea Krebs, Ressortvorsteherin Bildung und Jugend, FDP
Mitglieder	• Nicole Bachmann, FDP • Marta Delgado, parteilos • Sandra Eicher, GLP • Doris Epprecht, DM • Livia Knüsel, Grüne • Barbara Kriech, FDP • Lya Rosano, DM • Philipp Sax, parteilos • Petra Steffen, SVP • Rolf Werth, QVS

Sozialbehörde (Wahl durch das Gemeindeparlament)

Präsidentin	• Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales, GLP
Mitglieder	• Pia Artho, SP • Viviane Baumann, GLP • Corinne Huber, SP • Stefan Sonderegger, FDP • Maria Helena Stähli Soares Hübler, EVP • Anita Vollenweider, SVP

Bürgerrechtskommission (Wahl an der Urne)

Präsident	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident, SP
Mitglieder	• Gino Adda, SVP • Arife Asipi, FDP • Deborah Beeler, Grüne • Thomas Bolliger, SVP • Laureta Duçi, GLP • Beat Steiger, DM • Pietro Wallnöfer, Grüne • Urs Wilke, SP



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2023

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Vorberatende Kommissionen

a. Ständige Kommissionen

Alterskommission

Vorsitz	• Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales, GLP
Mitglieder	• Heidemarie Busch, SVP • Sarah Impusino, DM • Elsa Jost, EVP • Walter Jucker, SP • Jolanda Lionello, SP • Freddy Schmid, SVP • Riccardo Widmer, GLP • Peter Zürcher, FDP

Energiekommission

Vorsitz	• Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen, SVP
Mitglieder	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident, SP • Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung, DM • Rita Gnehm, Planar AG für Raumentwicklung • Roman Marty, smart Y Energy Solution GmbH
Beratende Stimme	• Armin Glanzmann, Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen • Peter Lattmann, Abteilungsleiter Bau und Planung • Albert Schweizer, Bereichsleiter Liegenschaften

Jugendkommission

Vorsitz	• Bea Krebs, Ressortvorsteherin Bildung und Jugend, FDP
Mitglieder	• Nicole Bachmann, FDP • Sarina Gmür, SVP • Gaby Niederer-Graf, QVS • Angela Santostefano, DM • Liselotte Ünlé-Petz, GLP • Ursula Welti, EVP



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2023

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Kulturkommission

Vorsitz	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident, SP
Mitglieder	• Alfred Bach • Peter Daniels • Madlen Hatt • Rudolf Hatt • Wilfried Hutter • Daniel Santschi

Stadtbaukommission

Vorsitz	• Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung, DM
Mitglieder	• Elisabeth Boesch, Architektin ETH SIA BSA • Dunja Kovári-Binggeli, Dipl. Ing. TU Berlin, c/o sa_partners • Florian Glowatz, Dipl. Ing. TU Landschaftsarchitekt, c/o planikum
Beratende Stimme	• Peter Lattmann, Abteilungsleiter Bau und Planung

Kommission Standortförderung Wirtschaft

Vorsitz	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident, SP
Mitglieder	• Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung, DM • Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften, parteilos
Beratende Stimme	• Janine Bron, Stadtschreiberin • Albert Schweizer, Standortförderer

Kommission Ortsgeschichte

Vorsitz	• Manuela Stiefel, erste Stellvertreterin des Stadtpräsidenten, parteilos
Mitglieder	• Peter Hubmann • Philipp Meier • Charles Mettier • Peter Voser • Ueli Weidmann • Rolf Wild, Vertretung Vereinigung Heimatkunde



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2023

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

b. Nicht ständige Arbeitsgruppen/Kommissionen/Projektorgane

Planungskommission Erweiterung Stadtpark Grüne Mitte

Vorsitz	• Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung
Mitglieder	• Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen (Stv.) • Christine Seidler, Bereichsleiterin Stadtentwicklung (ab 1. April 2024) • Dascha Krizan, Bereichsleiterin Gesellschaft
Beratende Stimme	• Armin Glanzmann, Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen • Gerlinde Hlatky, Projektleiterin Stadtentwicklung • Luana Rossi, Projektleiterin Liegenschaften • Jean-Claude Perrin, Ressortleiter Liegenschaften reformierte Kirchenpflege

Planungskommission Grundwasserpumpwerk Zelgli, Ausbau

Vorsitz	• Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen
Mitglieder	• Daniel Dormann, Bereichsleiter Tiefbau • Peter Lattmann, Abteilungsleiter Bau und Planung • Carlos Pighin, Bereichsleiter Gas- und Wasserversorgung • Urs Tobler, swr+ Projektleiter Generalplaner

Planungskommission Limmatbogen

Vorsitz	• Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung
Mitglieder	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident • Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften • Peter Lattmann, Abteilungsleiter Bau und Planung
Beratende Stimme	• Gerlinde Hlatky, Projektleiterin Stadtentwicklung

Baukommission Wohnen am Stadtpark

Vorsitz	• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften
Mitglieder	• Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales • Martin Santschi, Abteilungsleiter Alter und Pflege
Beratende Stimme	• Albert Schweizer, Bereichsleiter Liegenschaften • Luana Rossi, Projektleiterin Liegenschaften



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2023

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Baukommission Sanierung Schulhaus und Neubau Doppelhort Hofacker

Vorsitz	• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften
Mitglieder	• Philipp Sax, Schulpflege
Beratende Stimme	• Plamena Dimitrova, Projektleiterin Liegenschaften

Planungskommission Schulraumerweiterung und Tagesstrukturen Schulanlage Zelgli

Vorsitz	• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften
Mitglieder	• Bea Krebs, Ressortvorsteherin Bildung und Jugend • Philipp Sax, Schulpflege • Albert Schweizer, Bereichsleiter Liegenschaften • Plamena Dimitrova, Projektleiterin Liegenschaften
Beratende Stimme	• Metron AG, Brugg

Kommission Strategie Altersplanung

Vorsitz	• Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales
Mitglieder	• Heidemarie Busch, Mitglied Alterskommission • Kathrin Schäpper, Beratungsstelle Pflege und Alter • Albert Schweizer, Bereichsleiter Liegenschaften

Arbeitsgruppe Schulraumplanung

Vorsitz	• Bea Krebs, Ressortvorsteherin Bildung und Jugend
Mitglieder	• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften • Philipp Sax, Schulpflege, Ressort Liegenschaften • Sara Wyss, Abteilungsleiterin Bildung und Jugend • Albert Schweizer, Bereichsleiter Liegenschaften

Arbeitsgruppe Zentrumsplanung

Vorsitz	• Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung
Mitglieder	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident • Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften • Peter Lattmann, Abteilungsleiter Bau und Planung



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2023

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Delegierte in Zweckverbände, regionale Einrichtungen, Genossenschaften und Vereine

a. Zweckverbände/Interkommunale Anstalten

Berufswahlschule Limmattal BWS

Mitglieder Schulkommission	• Bea Krebs, Schulpräsidentin • Marta Delgado (von der Schulpflege bestimmt)
Mitglied Rechnungsprüfungskommission	• John Daniels, Mitglied Gemeindeparlament

LIMECO

Mitglieder Kontrollorgan	• Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen • Pascal Leuchtmann, Ressortvorsteher Sicherheit und Gesundheit
Ersatzmitglieder	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident • Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften (Stv. Ersatz)
Präsident Verwaltungsrat	• Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung (nicht als Mitglied des Stadtrats; Wahl durch Kontrollorgan)

Regionale Verkehrskonferenz RVK

Präsident	• Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen
-----------	--

Sozialdienst Limmattal SDL

Mitglied Vorstand	• Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales
Mitglieder Delegiertenversammlung	• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften • Christine Herrscher, Abteilungsleiterin Soziales
Ersatzmitglieder	• Pascal Leuchtmann, Ressortvorsteher Sicherheit und Gesundheit • Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung
Mitglied Rechnungsprüfungskommission	• Hanna Locherer, Mitglied Gemeindeparlament



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2023

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Spitalverband Limmattal

Präsident Delegiertenversammlung	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident
Mitglieder Delegiertenversammlung	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident • Pascal Leuchtmann, Ressortvorsteher Sicherheit und Gesundheit • Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften
Ersatzmitglieder	• Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales • Bea Krebs, Ressortvorsteherin Bildung und Jugend (Stv. Ersatz)
Präsident Rechnungsprüfungskommission	• Boris Steffen, Mitglied Gemeindeparlament
Präsident Verwaltungsrat	• Markus Bärtschiger, Stadtpräsident (als Mitglied des Stadtrats, Wahl durch Delegiertenversammlung)

Wasserwirtschaftsverband Limmattal

Mitglieder Vorstand	• Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen • Armin Glanzmann, Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
Ersatzmitglied	• Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales
Mitglied Rechnungsprüfungskommission	• Dominik Ritzmann, Mitglied Gemeindeparlament

Zürcher Planungsgruppe Limmattal ZPL

Mitglieder Delegiertenversammlung	• Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen • Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung • Pascal Leuchtmann, Ressortvorsteher Sicherheit und Gesundheit • Peter Lattmann, Abteilungsleiter Bau und Planung
Ersatzmitglieder	• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2023

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Mitglied Vorstand

- Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales
- Markus Bärtschiger, Stadtpräsident

b. Andere regionale Einrichtungen

Forstrevierkommission Limmattal-Süd

Kommissionsmitglied

- Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften

RZU | Planungsdachverband Region Zürich und Umgebung

Mitglied Delegiertenversammlung

- Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung

Stiftung Solvita

Mitglieder Stiftungsrat

- Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales
- Christine Herrscher, Abteilungsleiterin Soziales

Mitglied Stiftungsratsausschuss

- Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales

Zivilschutzorganisation ZSO Limmattal Süd

Präsident Zivilschutzkommission

- Pascal Leuchtmann, Ressortvorsteher Sicherheit und Gesundheit

Städtekonferenz Mobilität

Vorstandsmitglied

- Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung

c. Vereine, Kommissionen und kommunale Einrichtungen

Gemeindeallianz Lebensqualität Limmattal

Vertreter Schlieren

- Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2023

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Gemeinschaftszentrum Stürmeierhuus der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde

- | | |
|-----------------------------|---|
| Mitglied Betriebskommission | • Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften |
|-----------------------------|---|

Genossenschaft Sporthalle Unterrohr

- | | |
|--------------------------------------|--|
| Vorstandsmitglied | • Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen |
| Mitglied Rechnungsprüfungskommission | • John Daniels, Mitglied Gemeindeparlament |

Schlierefäscht, Kern-OK

- | | |
|------------|--|
| Mitglieder | • Markus Bärtschiger, Stadtpräsident
• Albert Schweizer, Standortförderer |
|------------|--|

Start Smart Schlieren

- | | |
|-------------------|---|
| Vorstandsmitglied | • Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften |
|-------------------|---|

Verein Bio-Technopark Schlieren

- | | |
|-------------------|--------------------------------------|
| Vorstandsmitglied | • Albert Schweizer, Standortförderer |
|-------------------|--------------------------------------|

Verein Healthtechpark

- | | |
|-------------------|--------------------------------------|
| Vorstandsmitglied | • Albert Schweizer, Standortförderer |
|-------------------|--------------------------------------|

Verein Building Technology Park Zurich

- | | |
|-------------------|--------------------------------------|
| Vorstandsmitglied | • Albert Schweizer, Standortförderer |
|-------------------|--------------------------------------|

Verein Metropolitanraum Zürich

- | | |
|---------------------|--------------------------------------|
| Vertreter Schlieren | • Markus Bärtschiger, Stadtpräsident |
|---------------------|--------------------------------------|

Verein Regionale Projektschau Limmattal

- | | |
|----------------------|--|
| Delegierte Schlieren | • Stefano Kunz, Ressortvorsteher Bau und Planung
• Beat Kilchenmann, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen
• Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften (Stv.) |
| Vorstandsmitglied | • Markus Bärtschiger, Stadtpräsident |



Verzeichnis der Behörden, Ausschüsse, Kommissionen, Delegierten & Vereine per 31.12.2023

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Verein RegioSpitex Limmattal

- | | |
|-------------------|---|
| Vorstandsmitglied | • Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales |
|-------------------|---|

Waldgenossenschaft Schlieren

- | | |
|-------------------|---|
| Vorstandsmitglied | • Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften |
|-------------------|---|

Stiftung Gasometer Schlieren

- | | |
|-----------------------|--------------------------------------|
| Mitglied Stiftungsrat | • Markus Bärtschiger, Stadtpräsident |
|-----------------------|--------------------------------------|

Stiftung Otto Heinz Walther

- | | |
|-----------------------|---|
| Mitglied Stiftungsrat | • Songül Viridén, Ressortvorsteherin Alter und Soziales |
|-----------------------|---|

Funktionärinnen/Funktionäre

Ackerbau- und Ortsgetreidestelle

- Ueli Weidmann

bfu-Sicherheitsdelegierter

- Gregory Largiader, Stadtpolizist

Beauftragter für Wanderwege

- Steven Sary, Bereichsleiter Baudienst

Schiedsrichterin für Wildschädenstreitigkeiten

- Manuela Stiefel, Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften

Pilzkontrolleurinnen

- Eveline Autenrieth
- Judith Berger
- Nathalie Buser



Kennzahlen

VORWORT

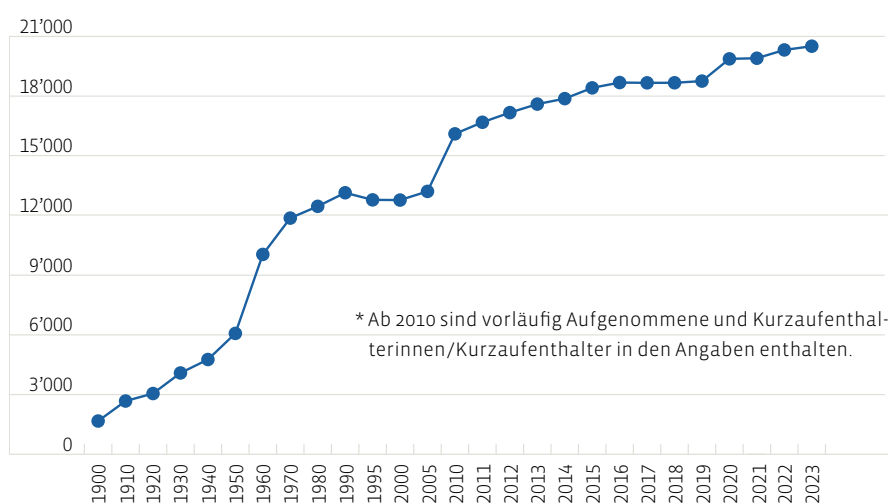
REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Bevölkerungsentwicklung*



Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner (per 31.12.)

	2019	2020	2021	2022	2023
Schweizerinnen/Schweizer	10'102	10'788	10'876	10'975	10'931
Ausländerinnen/Ausländer	8'423	8'827	8'847	9'164	9'348
Ausländeranteil	45.5%	45.0%	44.9%	45.5%	46.1%

Geburten und Todesfälle

	2019	2020	2021	2022	2023
Lebend-Geborene	228	229	250	238	221
davon Schweizerinnen/Schweizer	134	130	147	135	127
davon Ausländerinnen/Ausländer	94	99	103	103	94
Gestorbene	123	149	153	139	130
davon Schweizerinnen/Schweizer	95	130	124	108	100
davon Ausländerinnen/Ausländer	28	19	29	31	30
Geburtenüberschuss	105	80	97	99	91



Kennzahlen

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

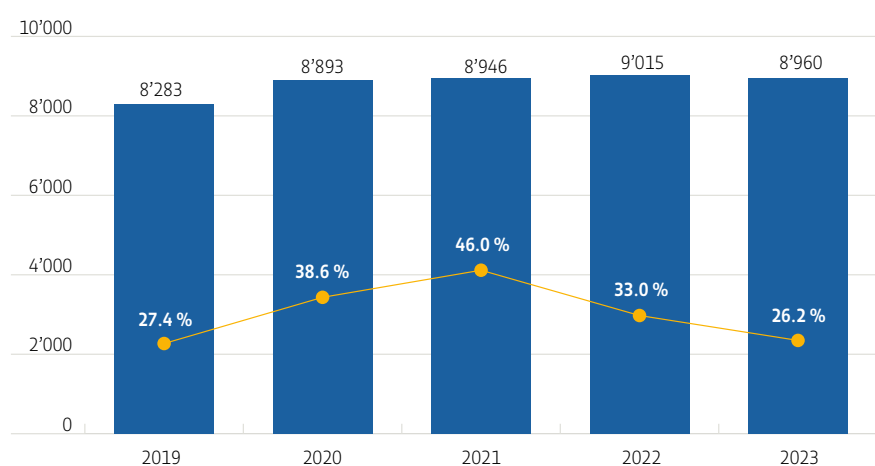
ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Zuzüge und Wegzüge*

	2019	2020	2021	2022	2023
Zugezogene	1'966	2'863	2'163	2'355	2'406
davon Schweizerinnen/Schweizer	758	1309	876	801	794
davon Ausländerinnen/Ausländer	1'208	1'554	1'287	1'554	1'612
Weggezogene	2'050	1'853	2'151	2'040	2'356
davon Schweizerinnen/Schweizer	918	754	936	882	999
davon Ausländerinnen/Ausländer	1'132	1'099	1'215	1'158	1'357
Überschuss Zuzüge	-84	1'010	12	315	50

* Die Angaben berechnen sich nach dem zivilrechtlichen Wohnsitz ohne Kurzaufenthalterinnen/
Kurzaufenthalter und vorläufig Aufgenommene.

Stimmberechtigte* und durchschnittliche Stimmbeteiligung



* In Schlieren wohnhaft



Kennzahlen

VORWORT

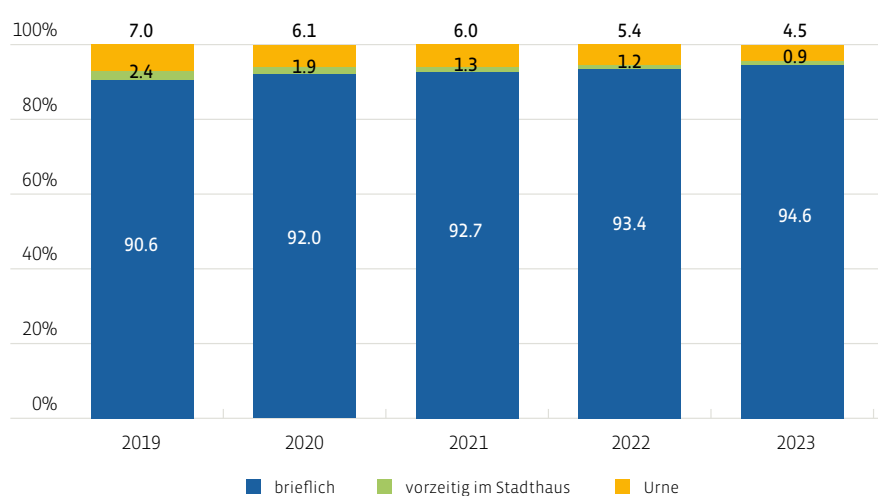
REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Stimmabgabe



Urnengänge

	2019	2020	2021	2022	2023
Urnengänge	6	3	4	4	6

Anzahl Abstimmungsvorlagen

	2019	2020	2021	2022	2023
Eidgenössisch	3	9	13	11	3
Kantonal	3	8	7	9	0
Kommunal	4	3	2	1	3

Urnenstandort/Öffnungszeiten

Stadthaus, Freiestrasse 6

Sonntag 09.30–11.30 Uhr



Gemeindeparlament

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Vertretung der Parteien

	2006–2010	2010–2014	2014–2018	2018–2022	2022–2026
SP	8	9	8	9	8
SVP	11	10	10	8	8
FDP	5	5	6	6	5
CVP/Die Mitte	4	4	4	4	4
GLP	0	0	2	4	5
QV	4	3	3	2	0
Grüne	2	2	1	2	4
EVP	2	2	2	1	2
Junge SVP	0	1	0	0	0
Total	36	36	36	36	36

Sitzungen und Geschäfte

	2019	2020	2021	2022	2023
Sitzungen	9	8	9	8	9
davon Doppelsitzungen	1	2	5	2	1
Wahlgeschäfte	5	4	7	9	6
Sachgeschäfte	12	12	17	16	15
Behandlung von Vorstössen	19	15	15	15	12
Total Geschäfte	36	31	39	40	33
Fragestunden	2	1	2	2	2

Parlamentarische Vorstösse und Initiativen

	pendent Ende		neu eingegangen		erledigt		pendent
	2021	2022	2022	2023	2022	2023	2023
Initiativen	0	0	0	0	0	0	0
Motionen	4	2	0	1	2	1	2
Postulate	9	4	0	5	5	4	5
Interpellationen	0	0	2	0	2	0	0
Kleine Anfragen	5	0	12	30	17	28	2
Total	18	6	14	36	26	33	9



Stadtrat

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Zusammensetzung nach Parteien (7 Mitglieder)

	Anzahl Sitze 2018–2022	Anzahl Sitze 2022–2026
FDP	1*	1
SP	2	2
CVP/Die Mitte	1	1
GLP	1	1
SVP	1	1
Parteilos	1	1

* Wechsel von FDP zu parteilos im September 2019

Anzahl Sitzungen und Geschäfte

	2019	2020	2021	2022	2023
Sitzungen	25	38	27	31	31
Geschäfte	283	309	252	283	303



Präsidiales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Einbürgerungsgesuche von Ausländerinnen/Ausländern

	2019	2020	2021	2022	2023
Neueingänge	75	68	115	75	62
Einbürgerung durch Bürgerrechtskommission (Personen)	158	76	131	143	133
Ablehnung durch Bürgerrechtskommission (Personen)	4	0	2	2	1
Zurückstellungen (Personen)	0	0	0	0	0
Rückzüge (Personen)	22	2	5	1	3
Wegzüge (Personen)	3	0	0	0	0

Einbürgerungen

	2019	2020	2021	2022	2023
Schweizerinnen/Schweizer	0	0	0	0	0
Ausländerinnen/Ausländer	158	76	131	143	133
pendent Ende Jahr	44	48	100	68	30

Bibliothek

	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Benutzerinnen/Benutzer (mit Karte)	2'402	2'384	2'431	2'423	2'427
Erwachsene	807	772	784	764	778
Kinder und Jugendliche	1'595	1'612	1'647	1'659	1'649
Ausleihen	125'770	128'053	141'847	146'364	143'174
Veranstaltungen*					43
Teilnehmende*					860
Besucherinnen/Besucher*					18'192

* Wird ab 2023 neu ausgewiesen



Finanzen und Liegenschaften

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Finanzlage aufgrund der Finanzkennzahlen

	2019	2020	2021	2022	2023
Selbstfinanzierung (in Mio. Fr.)	10.193	7.823	7.027	13.913	10.004
Nettoinvestitionen (in Mio. Fr.)	15.14	7.45	12.39	9.99	12.12
Selbstfinanzierungsgrad	67%	105%	57%	139%	83%
Finanzvermögen (in Mio. Fr.)	147.35	156.64	139.83	153.93	151.12
Fremdkapital (in Mio. Fr.)	186.23	195.16	183.76	193.98	193.21
Eigenkapital (in Mio. Fr.)	184.24	182.38	178.77	182.18	181.82
Nettovermögen (in Mio. Fr.)	-38.88	-38.52	-44.02	-40.04	-42.08
Nettovermögen pro Einwohnerin/ Einwohner (in Fr.)	-2'073	-1'939	-2'207	-1'971	-2'052

Entwicklung Steuerfuss

	2019	2020	2021	2022	2023
Schlieren	114.0	111.0	111.0	111.0	111.0
Stadt Zürich	119.0	119.0	119.0	119.0	119.0



Finanzen und Liegenschaften

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

100% Staatssteuerertrag

(in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023
Einkommenssteuer (Natürliche Personen)	25'546	27'535	28'496	29'271	29'551
Vermögenssteuer (Natürliche Personen)	1'943	2'165	2'178	2'281	2'389
Gewinnsteuer (Juristische Personen)	17'820	19'902	18'986	21'053	21'848
Kapitalsteuer (Juristische Personen)	1'775	1'925	1'954	2'018	1'960
Total	47'084	51'527	51'614	54'624	55'748

Grundsteuern

(in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023
Grundstückgewinnsteuer	6'861	6'677	7'462	11'592	9'475
Grundsteuerfälle	94	225	121	113	188

Steuerpflichtige

	2019	2020	2021	2022	2023
Natürliche Personen	10'931	11'666	11'738	12'046	12'086
Quellensteuerpflichtige Personen	2'806	2'991	3'360	3'705	3'995
Juristische Personen	1'138	1'198	1'221	1'300	1'330

Steuerpflichtige nach Einkommensstufen

(in Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023	
	Pers.	%	Pers.	%	Pers.	%	Pers.	%	Pers.	%
< 19'900	2'268	20.7	2'342	20.0	2'394	20.4	2'318	19.2	2'294	19.0
20–49'900	3'694	33.8	3'914	33.6	3'889	33.1	3'944	32.7	3'816	31.6
50–99'900	4'008	36.7	4'312	37.0	4'387	37.4	4'627	38.4	4'724	39.1
100–199'900	838	7.7	953	8.2	928	7.9	1'019	8.5	1'095	9.0
> 200'000	123	1.1	145	1.2	140	1.2	138	1.2	157	1.3



Finanzen und Liegenschaften

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

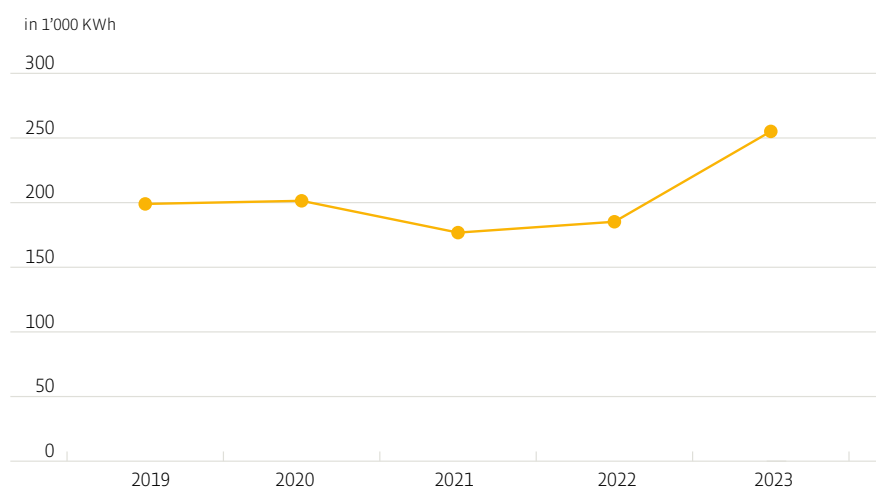
SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Energie- und Wasserverbrauch städt. Liegenschaften

		2019	2020	2021	2022	2023
Strom	in 1'000 kWh	1'658	1'690	1'723	1'685	1'643
Gas	in 1'000 kWh	3'911	4'005	5'258	4'056	3'155
Öl	in 1'000 kWh	101	105	64	276	374
Fernwärme	in 1'000 kWh	536	569	654	508	452
Total	in 1'000 kWh	6'206	6'369	7'699	6'525	5'624
Wasser	in m ³	46'935	51'741	50'764	56'304	51'065

Energieproduktion städt. Liegenschaften Photovoltaik





Alter und Soziales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

**POLITIK UND
VERWALTUNG**

SCHLIEREFÄSCHT

**ORGANISATION UND
KENNZAHLEN**

Alterszentrum Sandbühl

	2019	2020	2021	2022	2023
Bewohnerinnen/Bewohner	82	80	75	76	73
Eintritte	49	43	36	36	27
Austritte	52	48	35	39	40
Bewohnerinnen/Bewohner per 31.12.	80	75	76	73	60
davon temporäre	6	3	1	5	4
Bettentage	28'499	28'465	25'997	24'481	21'768
Auslastung in %	94.6	92.8	89.3	86.5	72.3
Durchschnittsalter Bewohnerinnen/ Bewohner	86	86	87	88	87
Pflegebedarf Anzahl BESA-Minuten	1'984'967	2'249'415	2'143'194	*	*
Pflegebedarf Anzahl RAI-Tage				24'481	21'768

* Das System zur Pflegeeinstufung der Bewohnenden wurde am 1. Januar 2022 von BESA auf RAI gewechselt.

Pflegewohnungen

Mühleacker, Giardino, Bachstrasse	2019	2020	2021	2022	2023
Bewohnerinnen/Bewohner	27	24	20	15	17
Neuaufnahmen	9	18	12	14	12
Austritte	12	22	17	11	13
Stand per 31.12.	24	20	15	17	16
Bettentage	9'092	8'124	6'473	5'817	5'869
Auslastung in %	93.5	82.4	55.6	89.4	88.9
Durchschnittsalter Bewohnerinnen/ Bewohner	88.0	87.0	89.0	87.0	87.0
Pflegebedarf Anzahl BESA-Minuten	1'075'862	987'881	808'762	*	*
Pflegebedarf Anzahl RAI-Tage				5'817	5'869

* Das System zur Pflegeeinstufung der Bewohnenden wurde am 1. Januar 2022 von BESA auf RAI gewechselt.



Alter und Soziales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Betreutes Wohnen Bachstrasse

	2019	2020	2021	2022	2023
Einzüge	6	5	4	8	5
Auszüge	6	6	7	5	5
Bewohnerinnen/Bewohner per 31.12.	31	30	27	30	30
Belegte Wohnungen per 31.12.	29	29	26	29	30
Durchschnittsalter Bewohnerinnen/ Bewohner	85.0	85.0	85.0	85.0	85.0

Betreutes Wohnen Mühleacker

	2019	2020	2021	2022	2023
Einzüge	1	4	0	4	3
Auszüge	0	3	0	2	3
Bewohnerinnen/Bewohner per 31.12.	21	22	22	24	24
Belegte Wohnungen per 31.12.	18	18	18	18	19
Durchschnittsalter Bewohnerinnen/ Bewohner	83.0	82.0	83.0	83.0	83.0

Sozialhilfe

(Zählung analog Bundesstatistik)	2019	2020	2021	2022	2023
Stand Dossiers per 1.1.	483	502	500	471	493
Stand Personen per 1.1.*					831
Neuaufnahmen Dossiers	167	257	214	212	188
Neuaufnahmen Personen*					301
Abschlüsse Dossiers	198	259	228	196	180
Abschlüsse Personen*					270
Stand Dossiers per 31.12.	452	500	486	487	507
Stand Personen per 31.12.*					869

* Wird ab 2023 neu ausgewiesen



Alter und Soziales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Sozialhilfe Klientinnen/Klienten

(kumuliert, allenfalls Mehrfachnennungen)	2019	2020	2021	2022	2023
Schweizerinnen/Schweizer	277	273	279	271	291
Ausländerinnen/Ausländer	381	387	368	401	427
gemischte Paare	44	38	34	44	66
Familien	88	85	86	94	151
Alleinstehende	233	139	446	452	498
Alleinerziehende	99	106	89	100	111
Fälle nach Kinder- & Jugendhilfegesetz*					30
arbeitslos (mit und ohne ALV)**	193	182	78	65	369
arbeitslos mit ALV*					77
Arbeitstätige*					194
Altersrentnerinnen/Altersrentner*					17
Ausgesteuerte**	74	113	68	67	50
arbeitslos ohne ALV*					242
erwerbslos infolge Krankheit/Unfall	191	186	124	137	175

* Wird ab 2023 neu ausgewiesen

** Wird ab 2023 neu unter «arbeitslos ohne ALV» ausgewiesen

Bevorschussung von Kinderalimenten

	2019	2020	2021	2022	2023
Entscheide	79	78	70	81	94
Fallzahlen per 31.12.*					47

* Wird ab 2023 neu ausgewiesen



Alter und Soziales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Zusatzleistungen zu AHV- und IV-Renten (Dossiers)

	2019	2020	2021	2022	2023
Dossiers Stand per 1.1.	602	615	624	622	727
Neuaufnahmen	100	89	78	178	69
Abschlüsse	84	76	80	73	38
Dossiers Stand per 31.12.	615	624	622	727	758
zusätzlich: Abweisungen	67	47	12	17	29

Überbrückungsleistungen (Dossiers)*

	2019	2020	2021	2022	2023
Dossiers Stand per 1.1.					4
Neuaufnahmen					2
Abschlüsse					3
Dossiers Stand per 31.12.					3
zusätzlich: Abweisungen					1

* Wird ab 2023 neu ausgewiesen

Zusatzleistungen – Leistungsbereiche

(kumuliert)	2019	2020	2021	2022	2023
Ergänzungsleistungen	758	741	622	727	758
Kantonale Beihilfen	379	383	366	388	377
Städtische Zuschüsse	354	361	365	321	278



Alter und Soziales

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Subventionierung ausserfamiliäre Kinderbetreuung

(kumuliert)	2019	2020	2021	2022	2023
Kinder Stand per 1.1.	108	82	70	88	71
Neuaufnahmen	32	35	46	37	37
Abschlüsse	58	47	28	54	33
Kinder Stand per 31.12.	82	70*	88	71	75

* Korrektur (in Geschäftsbericht 2020 fälschlich 50)

Berufsbeistandschaft*

	2019	2020	2021	2022	2023
Fälle Stand per 1.1.		113	118	130	137
Neuaufnahmen		11	18	20	23
Abschlüsse		6	6	13	10
Fälle Stand per 31.12.		118	130	137	150

* Seit 01.07.2020 in der Abteilung Soziales



Bildung und Jugend

VORWORT

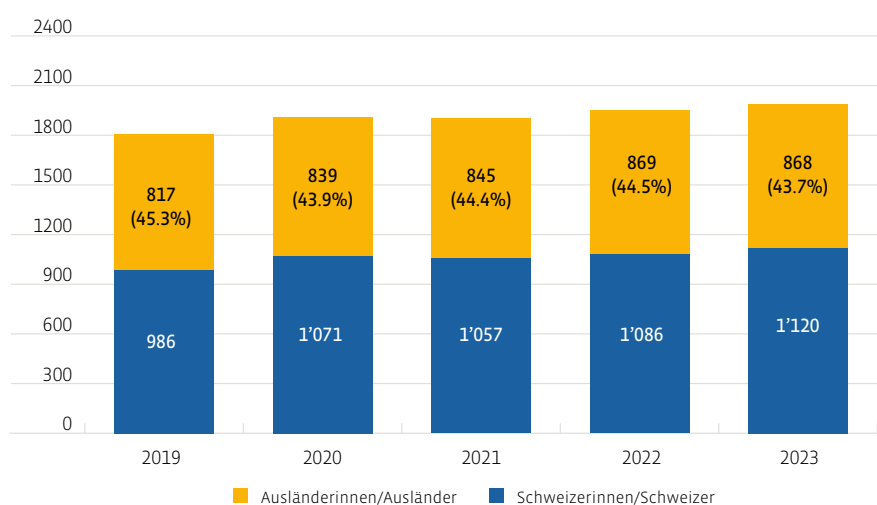
REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Schülerinnen/Schüler



Schülerinnen/Schüler

	Bestand 31.12.2021		Bestand 31.12.2022		Bestand 31.12.2023	
	Total	Ausl.	Total	Ausl.	Total	Ausl.
Kindergarten						
1. Kindergartenklasse	163	76	190	83	200	87
2. Kindergartenklasse	212	85	181	82	197	86
Total	375	161	371	165	397	173
Primarstufe						
1. Klasse	177	90	193	82	159	68
2. Klasse	192	81	175	86	176	70
3. Klasse	180	93	188	81	179	85
4. Klasse	163	74	182	94	192	82
5. Klasse	193	72	157	74	185	94
6. Klasse	152	63	182	66	163	74
Total	1057	473	1077	483	1054	473



Bildung und Jugend

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

	Bestand 31.12.2021		Bestand 31.12.2022		Bestand 31.12.2023	
	Total	Ausl.	Total	Ausl.	Total	Ausl.
Sekundarstufe						
1. Sek. C	25	16	34	18	34	15
2. Sek. C	28	14	19	12	35	21
3. Sek. C	23	15	26	14	18	9
1. Sek. B	59	31	51	19	67	30
2. Sek. B	55	25	58	28	48	20
3. Sek. B	53	18	56	22	58	29
1. Sek. A	61	19	62	15	81	21
2. Sek. A	69	24	67	20	64	15
3. Sek. A	50	8	64	21	18	9
Total	423	170	437	169	423	169
Besondere Klassen						
Einschulungs-/Klein- klasse Unterstufe	9	8	9	4	9	6
Aufnahmeklasse Primarstufe	9	9	19	19	22	17
Kleinklasse Mittelstufe	6	4	11	4	11	5
Aufnahmeklasse Sekundarstufe	15	15	21	21	17	11
Kleinklasse Sekundarstufe	8	5	10	4	9	2
Total	47	41	70	52	68	41



Bildung und Jugend

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Schülerinnen/Schüler Sonderschule/Sonderpädagogik

	Bestand 31.12.2022	Bestand 31.12.2023
Interne Platzierungen		
Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule ISR	59	68
Externe Platzierungen		
Tagessonderschulen	64	66
Sonderschulheime	7	9

	Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2022/2023
Spezialschulung		
Spitalschulung	4	1
Einzelbeschulung	3	1

Übertritte nach der 6. Klasse

	2020	2021	2022	2023
1. Sekundarstufe A	69	61	62	81
1. Sekundarstufe B	54	59	51	67
1. Sekundarstufe C	29	25	31	34
Kleinklasse Sekundarstufe	2	2	4	2
Gymnasium	9	14	5	14

Übertritt an weiterführende Schulen

	2020	2021	2022	2023
Gymnasium nach der 2. Sekundarstufe	3	8	1	2
Gymnasium nach der 3. Sekundarstufe	1	0	1	0
Fachmittelschule nach der 3. Sekundarstufe	0	2	0	1
Berufsmittelschule nach der 3. Sekundarstufe	9	k.A.	k.A.	k.A.



Bildung und Jugend

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Zu- und Wegzüge von Schülerinnen/Schülern

Schuljahr 2022/2023	Limmattal	Übrige Schweiz	Ausland	Total
Zuzüge Schweizerinnen/Schweizer				
Kindergarten	2	1	0	4
Unterstufe	2	2	2	4
Mittelstufe	0	4	1	2
Sekundarstufe	0	2	1	3
Total	4	9	4	13

Zuzüge Ausländerinnen/Ausländer				
Kindergarten	2	0	7	9
Unterstufe	1	3	11	15
Mittelstufe	0	1	13	14
Sekundarstufe	2	1	9	12
Total	5	5	40	50

Wegzüge Schweizerinnen/Schweizer				
Kindergarten	2	0	0	2
Unterstufe	3	6	1	10
Mittelstufe	1	5	1	7
Sekundarstufe	0	1	0	1
Total	6	12	2	20

Wegzüge Ausländerinnen/Ausländer				
Kindergarten	3	0	2	5
Unterstufe	1	2	8	11
Mittelstufe	3	2	4	9
Sekundarstufe	0	1	2	3
Total	7	5	16	28



Bildung und Jugend

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Betreuung per 31.12.2023

	Anzahl Plätze pro Woche*		Ausgelastete Plätze pro Woche	Anzahl Kinder	Warteliste Kinder**
	Räume	Personal			
Hortbetreuung					
Mittag					
Hort Schärerwiese	400	400	404	133	10
Hort Kalktarren	330	290	254	78	–
Hort Reitmen (inkl. Sek)	330	330	291	81	1
Hort Zelgli	490	380	346	119	–
Hort Hofacker***	330	290	257	85	4
Total	1'880	1'690	1'552	496	15
Hortbetreuung					
Nachmittag					
Hort Schärerwiese	220	220	211	75	1
Hort Kalktarren	220	180	162	53	–
Hort Reitmen	330	120	102	42	1
Hort Zelgli	400	250	221	84	–
Hort Hofacker***	220	200	141	52	1
Total	1'390	990	837	306	3

* Die Rubrik Raumangebot umfasst das maximale wöchentliche Platzangebot in den vorhandenen Räumlichkeiten. Die Rubrik Personal bildet ab, wie viele Plätze wöchentlich mit dem aktuell angestellten Personal zur Verfügung stehen.

* Wartelisten werden nur noch für verspätete Anmeldungen bzw. Wechselwünsche des Angebots während des Schuljahrs geführt.

*** Ab Schuljahr 2021/2022 werden Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung (RaBe) Freiestrasse/Schärerwiese als Hort Hofacker geführt.



Bildung und Jugend

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Personalbestand der Schule (Anstellung durch Schulpflege) per 31.12.2023

Lehrpersonal	kantonale Stellen	kommunale Stellen	Total
Schulleitungen	8.4	0	8.4
Kindergartenlehrpersonen	21.45	4.53	25.98
Primarlehrpersonen	85.68	6.01	91.69
Sekundarlehrpersonen	38.49	0.11	38.6
Total	154.02	10.65	164.67

Schulpersonal		
Sekretariate	6	2.70
Fachstelle Sonderpädagogik	1	0.80
Schulpsychologischer Dienst	3	2.05
Schulsozialarbeit	6	4.15
Psychomotorik	4	1.75
Logopädie	7	5.75
Betreuung (Tagesstrukturen)	54	24.96
Assistenzen (festangestellt)	50	12.92
Aufgabenhilfe	13	1.18
Schulbus	2	0.98
Schulgesundheit	3	
Kulturvermittler	8	
Freizeitkurse	9	
Total	166	57.24

Total von der Schule angestellte Personen	375
--	------------



Bau und Planung

VORWORT

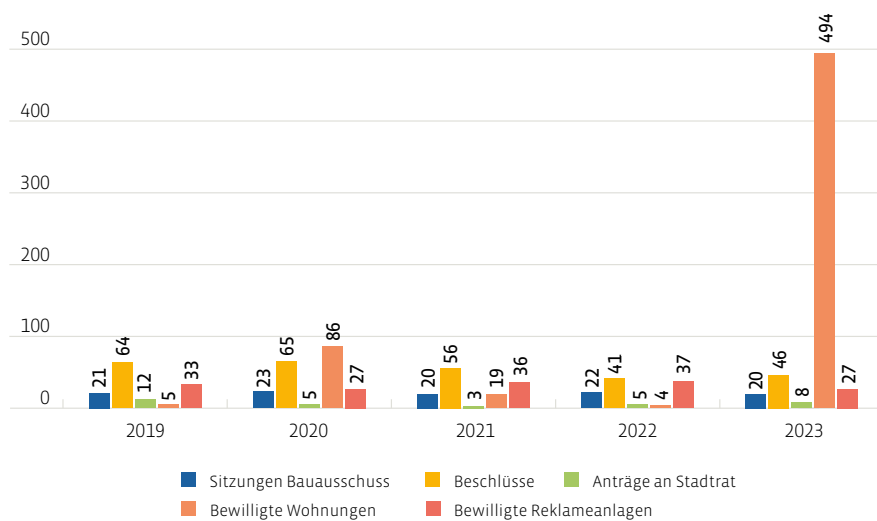
REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Beschlüsse/Bewilligungen



2023 wurden im Wesentlichen zwei grosse Wohnüberbauungen genehmigt: Lymhof mit rund 350 Wohnungen sowie Kesslerplatz mit rund 105 Wohnungen. Daneben wurden noch weitere kleinere Mehrfamilienhäuser bewilligt, was zu insgesamt 494 Bewilligungen geführt hat.

Baugesuche

	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl	75	96	85	64	60

Neu gebaute Wohnungen

	2019	2020	2021	2022	2023
Fertiggestellt	18	745	197	14	69



Bau und Planung

Feuerpolizei

	2019	2020	2021	2022	2023
Fertiggestellt	18	745	197	14	69
Anzahl kontrollierte Gebäude	67	40	72	85	41
Schriftliche Beanstandungen und Mahnungen	202	78	65	92	82
Geprüfte Baugesuche für Neu- und Umbauten	75	103	85	64	60
Baukontrollen	293	162	207	152	199
Bauabnahmen	78	95	71	42	65
Bewilligungen für wärme- und luft-technische Anlagen, Dekorationen, Feuerwerke, Ausstellungen usw.	58	49	40	38	48
Kontrollen von wärme- und luft-technischen Anlagen, Dekorationen, Feuerwerken, Ausstellungen usw.	8	4	2	4	4

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Sicherheit und Gesundheit

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

Verkehrssicherheitspolizeiliche Tätigkeiten *

	2019	2020	2021	2022	2023
Sichtbare Präsenz in Stunden			7'051	8'079	9'952
Einsätze-Interventionen			831	888	791
Verkehrskontrollen			227	224	297
Radarkontrollen (semistationäre und mobile)			70	78	62
Brennpunktekontrollen			361	341	482
Quartierpolizei (Revier-, Fuss- und Bikepatrouillen) Std.			1'280	1'323	2'283
Verkehrsinstruktion Kindergarten und Schulen Lekt.			148	146	152
Verkehrserziehung Lektionen			10	2	12

* Neu ab 2021

Rapporte, Berichte und Rechtshilfe *

	2019	2020	2021	2022	2023
Rechtshilfeersuchen auswärtige Amtsstellen			438	400	413
Rapporte und Berichte StGB und SVG			365	308	416
Rapporte und Berichte diverse			281	698	599
Zustellungen/Vorfürhungen					
Betreibungsamt			251	228	174
Zustellungen diverses			80	178	146
Total			1'415	1'812	1'748

* Neu ab 2021



Sicherheit und Gesundheit

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Strafanzeigen und Verzeigungen *

	2019	2020	2021	2022	2023
An Stadtrichter			35	61	108
An Statthalteramt			247	307	236
An Staatsanwaltschaft			52	46	92
An Jugendanwaltschaft			21	53	52
Total			355	467	488

* Neu ab 2021

Ordnungsbussen *

	2019	2020	2021	2022	2023
Radar (stationär und mobil)			4'167	4'024	5'228
Parkraumbewirtschaftung			6'596	8'241	8'952
Total			10'763	12'265	14'180

* Neu ab 2021

Stadtrichteramt *

	2019	2020	2021	2022	2023
Strafbefehle			1'108	1'468	1'472
davon Privatanzeigen			592	847	640

* Neu ab 2021



Sicherheit und Gesundheit

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Kontrollen und Einsätze

	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Kontrollen neuralgische Orte	15'051	13'709	*	*	*
Anzahl kontrollierte Personen	3'485	2'442	*	*	*
Anzahl Ernstfalleinsätze	607	481	*	*	*
Durchschnittliche Ausrückzeit in Minuten pro Fall	7	7	*	*	*
Revierdienst und Bikepatrouillen in Stunden	1'129	329	*	*	*

* Wird ab 2021 nicht mehr weitergeführt

Anzeigen und Aufträge

	2019	2020	2021	2022	2023
Anzeigen und Revokationen von Fahr- zeugen und Fahrrädern	9	10	*	*	*
Ausweisverluste und Revokationen	264	156	*	*	*
Rechtshilfeersuchen auswärtiger Amtsstellen	228	157	*	*	*
Vorführungsaufträge und Zustel- lungsbegehren Betreibungsamt	313	269	*	*	*
Beanstandungsrapporte	200	131	*	*	*
Diverse Aufträge und Berichte	1'074	719	*	*	*
Total	2'088	1'442	*	*	*

* Wird ab 2021 nicht mehr weitergeführt



Sicherheit und Gesundheit

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Verzeigungen

	2019	2020	2021	2022	2023
an das Statthalteramt Dietikon (Verzeigungen)	365	206	*	*	*
davon Verstösse gegen das Abfallgesetz	19	16	*	*	*
an den Stadtrichter	29	18	*	*	*
an die Staatsanwaltschaft Zürich (Strafanzeigen)	45	28	*	*	*
an die Jugendanwaltschaft Dietikon	12	12	*	*	*
davon Schülerrapporte	7	5	*	*	*

* Wird ab 2021 nicht mehr weitergeführt

Ordnungsbussen

	2019	2020	2021	2022	2023
audienzrichterliche Bussen	741	619	*	*	*
Ordnungsbussen (OBV)	6'649	4'636	*	*	*
Strafbefehle	1'427	893	*	*	*
Semistationäre Radaranlage: Anzahl Übertretungen	2'470	4'786	*	*	*

* Wird ab 2021 nicht mehr weitergeführt



Sicherheit und Gesundheit

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Wirtschaften, Bewilligungen, Fundbüro

	2019	2020	2021	2022	2023
Gastwirtschaftsbetriebe	88	92	85	89	92
Polizeistundenverlängerungen	41	12	8	33	42
davon Dauerbewilligungen	6	7	6	8	8
immatrikulierte Hunde	735	760	810	860	859
Fundbüro, entgegengenommene Gegenstände	112	91	101	119	171
Fundbüro, vermittelte Gegenstände	95	100	99	125	140
Waffenerwerbsscheine	70	37	35	49	38

Feuerwehreinsätze

	2019	2020	2021	2022	2023
Brandbekämpfung	26	27	26	24	34
Strasseneinsätze	1	3	4	1	7
Elementarereignisse	13	4	67	7	20
Öl- und Chemiewehreinsätze	12	14	3	15	12
Technische Hilfsleistungen (Pioniereinsätze)	24	37	47	37	52
div. Einsätze (inkl. Lifteinsätze, Bienen, Wespen)	35	38	29	28	11
unechte Alarme (von Brandmelde- anlagen)	34	56	50	38	42
Total Einsätze	145	179	226	150	178
gerettete Personen (inkl. evakuierte)	1	5	6	1	9
gerettete Tiere (inkl. evakuierte)	1	10	0	5	1
Total Einsatzstunden	2'405	2'301	2'985	1'535	2'585
Mannschaftsbestand	72	70	67	70	81



Sicherheit und Gesundheit

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND KENNZAHLEN

ZSO Limmattal-Süd (Aesch, Birmensdorf, Schlieren, Urdorf)

	2019	2020	2021	2022	2023
Totale Aktive AdZS, Soll = 292 Ist:	296	244	245	237	249
Dienstage VK und WK	1'188	436	1'318	1'506	1'443
Dienstage Einsatz zG Gemeinschaft	208	0	0	0	115
Dienstage Einsatz bei Katastrophen oder Notlagen	0	2'773	142	56	0
Total geleistete Dienstage	1'396	3'209	1'460	1'562	1'558
Einwohnerinnen/Einwohner in der ZSO Region	36'861	38'185	38'538	39'197	39'646

Militär

	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl entlassene Armeeangehörige	16	22	17	20	17

Lebensmittelkontrolle

	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl inspizierte Betriebe	158	179	208	234	241
Anzahl Kontrollen	89	136	134	143	173

Kontrollierte Pilze

(in kg)	2019	2020	2021	2022	2023
essbar	216.3	192.0	65.0	313.0	91.0
ungeniessbar	35.3	50.0	10.6	93.7	20.3
giftig	2.5	4.7	0.7	2.8	1.5
tödlich giftig	0.1	0.1	0.1	0.3	0.1
Total	254.2	246.8	76.4	409.8	112.9
ausgestellte Pilzkontrollscheine	177	233	109	299	129



Sicherheit und Gesundheit

Friedhof- und Bestattungswesen

	2019	2020	2021	2022	2023
Erdbestattungen	20	21	22	30	25
Kremationen	98	125	138	118	114
Beisetzungen im Friedhof (inkl. Auswärtige)	125	92	103	100	96
Beisetzungen auswärts	34	54	57	48	43

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN





Werke, Versorgung und Anlagen

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Abfallstatistik

(in Tonnen)	2019	2020	2021	2022	2023
Kehricht	5'672	5'881	5'655	5'688	5'708
davon Kehricht/Sperrgut	3'162	3'342	3'491	3'409	3'233
davon Betriebskehricht	2'510	2'538	2'163	2'279	2'475
Papier/Karton	1'067	1'007	1'000	951	928
davon Papier	557	470	433	375	355
davon Karton	510	537	567	576	574
Grüngut	1'140	1'160	1'204	1'003	1'033
Glas	647	687	673	627	618
Metall	125	137	111	109	109
davon Weissblech	46	48	45	42	46
Diverses	30	34	32	21	23
davon Öl	3	4	2	2	3
davon Batterien	2	3	3	2	2
davon Sonderabfall	2	2	1	2	2
davon elektr. Artikel	19	23	22	11	14
davon Kadaver	3	3	3	3	3
Total	8'680	8'905	8'674	8'399	8'419
Kontrolle illegal entsorgter Abfälle	197	128	123	102	123
Kontrollen Stadtpolizei bei Abfallsammelstellen					446
Anzeigen an Strafverfolgungsbehörden					39

Wasserverbrauch

	2019	2020	2021	2022	2023
mittlerer Verbrauch pro Kopf und Tag in Litern	314	302	282	276	266



Werke, Versorgung und Anlagen

Wasserförderung

	2019	2020	2021	2022	2023
1'000 m ³	2'125	2'163	2'030	2'031	1'971

Gasverbrauch

	2019	2020	2021	2022	2023
Gigawattstunden (gWh)	110	109	125	107	108

Schwimmbad im Moos

	2019	2020	2021	2022	2023
Besucherinnen/Besucher	25'818	21'552	18'044	25'030	29'684
davon Einzeleintritte	12'017	10'573	8'233	10'203	11'346
Saisonkarten	670	330	370	500	535
davon Auswärtige	52	18	30	43	31
Sommertage (> 25°)	53	55	34	68	72

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN



Betreibungs- und Stadtammannamt¹

VORWORT

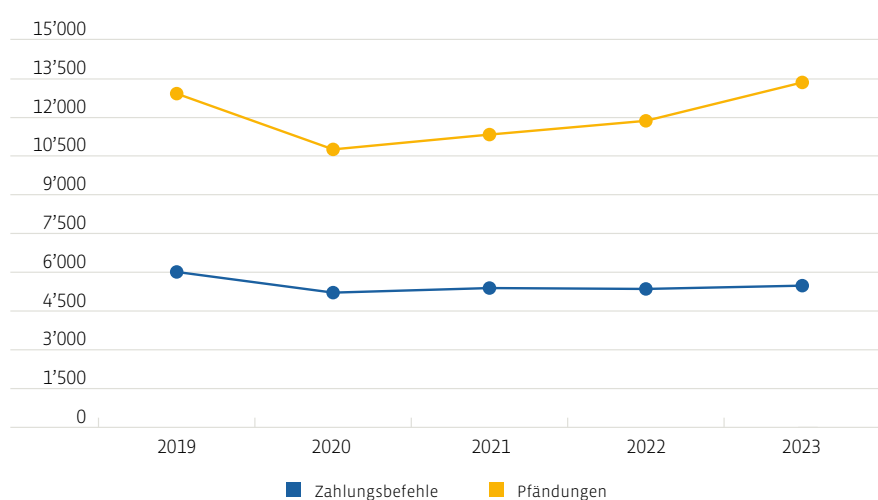
REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

Zahlungsbefehle und Pfändungen



Gebührenablieferung an Stadtkasse

(in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023
Gebührenablieferung	1'814	1'650	1'725	1'826	1'962

¹ Die Zahlen gelten für den Betreibungskreis Schlieren/Urdorf



Betreibungs- und Stadttammannamt¹

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

	2021	2022	2023
ausgestellte Zahlungsbefehle	11'324	11'856	13'341
davon Pfändungs- oder Konkursbetreibungen	11'317	11'849	11'694
davon Faustpfandbetreibungen	0	3	6
davon Grundpfandbetreibungen	7	4	7
davon Wechselbetreibungen	0	0	1
davon Steuerforderungen	1'582	1'660	1'633
Vollzogene Pfändungen	5'388	5'364	5'481
Anteil Lohnpfändungen	3'731	3'695	3'936
erfolglose Pfändungen	1'622	1'656	1'518
Konkursandrohungen	307	374	391
Rechtsvorschläge	1'000	1'004	979
Aufschubsbewilligungen	9	0	0
Verwertungen	3'418	3'721	3'470
Pfändungsverlustscheine	4'098	4'243	4'086
Geldsumme (in 1'000 Fr.)	15'274	15'514	13'701
Retentionen	0	3	4
Arreste	4	6	4
polizeiliche Vorführungsaufträge	109	119	126
polizeiliche Vorführungen	12	13	12
Betreibungsamtliche Auskünfte	9'420	9'552	9'786
Eigentumsvorbehaltsregister			
Neueintragungen	2	5	6
Kaufsumme (in 1'000 Fr.)	90	112	257
Zustellungen und Pfändungsaufträge (inkl. Einvernahme- aufträge anderer Ämter)	215	277	377
Aufträge an andere Ämter (Zustellungen, Pfändungs-, Einvernahme- und Verwertungsaufträge)	636	679	545
Kollokationspläne	699	712	696
Rückweisungen Begehren aller Art	1'086	1'312	1'151
Verzeigungen Statthalteramt	8	9	7
Verzeigungen Bezirksanwaltschaft	1	2	1

¹ Die Zahlen gelten für den Betreibungskreis Schlieren/Urdorf



Betreibungs- und Stadtammannamt¹

Stadtammannamt

	2021	2022	2023
amtliche Zustellung von Erklärungen	358	392	262
Beglaubigungen (Unterschriften)	266	337	278
amtliche Befunde	0	11	2
Vollstreckung von Gerichtsverfügungen	20	15	20
sonstige gerichtliche Aufträge	1	2	0
Mitwirkung bei Strafuntersuchungen	1	3	2

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN

¹ Die Zahlen gelten für den Betreibungskreis Schlieren/Urdorf



Friedensrichteramt

Streitwert

(in Fr.)	< 2'000	2'001 – 5'000	5'001 – 30'000	30'001 – 100'000	> 100'000	unbe- stimmt	Total
Forderung	46	12	27	10	3	15	113
Arbeitsrechtliche Forderung	6	9	23	2	1	8	49
übriges	0	0	0	0	0	0	0
Total	52	21	50	12	4	23	162
Total (2022)	54	34	35	15	7	15	160

VORWORT

REGIERUNGSPROGRAMM

POLITIK UND
VERWALTUNG

SCHLIEREFÄSCHT

ORGANISATION UND
KENNZAHLEN







Stadt
Schlieren

IMPRESSUM

Herausgeberin

Stadt Schlieren

Gestaltungskonzept und Layout

AQA AG, Thalwil

Bilder

M. Mykhailenko, Z. Gataric, D. Santschi, intern

Bezugsquelle

www.schlieren.ch/publikationen